

Amtsblatt
Gemeinde Amtzell

Freitag, 23. Oktober 2026 | 63. Jahrgang | Nummer 43



AUF EINEN BLICK

NOTRUFNUMMERN

Polizei	Tel. 110
Polizeiposten Vogt	Tel. 07529 971560
Feuerwehr	Tel. 112
Rettungsdienst Notarzt	Tel. 112
Giftnotruf	Tel. 0761 19240
Störungsannahme Wasser	Tel. 0800 300 3 999
Störungsannahme Strom	Tel. 0800 3629 477
Störungsannahme Gas	Tel. 0800 775 0001
Störungsannahme TeleData	
Ansprechpartner Antennennetz Amtzell:	
Frau L. Apricena	Tel. 07541 5007 100 oder 0800 5007 100 (kostenfrei) service@teledata.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschafsdienst Tel. 116117
docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Pflegedienste

Pflegedienst Medias Amtzell	Tel. 07520 5353 info@pflegedienst-medias.de
Sozialstation St. Martin	Tel. 07529 855 info@sozialstation-schlier.de

Altenheim und Kurzzeitpflege

St. Gebhard	Tel. 07520 959-0
Lebensräume Jung u. Alt	Tel. 07520 5599
St. Jakobus Behindertenhilfe	Tel. 07520 923754
Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH	Tel. 07520 95623 122 ada@stiftung-liebenau.de
Pflegestützpunkt Herr Löffler im Zimmer 2, EG Rathaus Sprechzeiten	Tel. 07522 996-3667 st.loeffler@rv.de jeden letzten Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Ravensburg-Sigmaringen	Tel. 0751 999 23 970
Augenarzt	Tel. 01801 929346
Kinderarzt	Tel. 116117
Zahnärzte	Tel. 01801 116 116

APOTHEKEN

Samstag, 24. Oktober 2026
Dreiländer-Apotheke Ravensburg, Gottlieb-Daimler-Str. 2, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 3665075

Sonntag, 25. Oktober 2026
Rochus Apotheke Wangen, Herrenstr. 22, 88239 Wangen im Allgäu, Tel. 07522 21379

ABFALLENTSORGUNG

Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen:
Siehe Persönlicher Abfallkalender 2026 des Landkreises!

Öffnungszeiten Wertstoffhof:
Samstag, 24. Oktober 2026, 8.00 - 12.00 Uhr
Samstag, 7. November 2026, 8.00 - 12.00 Uhr

Grüngutannahme 2026
1. Mai bis 14. November
Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr, Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Rathaus (Zentrale)	Tel. 07520 950 – 0 Fax 07520 950911 info@amtzell.de
Öffnungszeiten:	Mo. - Do. 8.00 – 12.00 Uhr Mi. 16.00 – 18.00 Uhr Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
Katholische Kirche:	
Pfarrbüro	Tel. 07520 96160 pfarramt.amtzell@drs.de
Öffnungszeiten Telefonische Sprechzeiten:	Di. 09.00 – 11.00 Uhr Di. 09:00 – 11:00 Uhr Do. 14:30 – 16:30 Uhr

PR Mirjam Schweizer Tel. 07528 927106 / Mobil 0174 7964816
✉ Mirjam.Schweizer@drs.de
GR Verena Beck Tel. 07520 9669066 / Mobil 0163 3378774
✉ Verena.Beck@drs.de
Kirchenpflege der SE Sabine Leitner
Tel. 07528 91182 / Mobil 0163 9732837 ✉ sabine.leitner@drs.de
Pfarramt Amtzell – Haslach
Tel. 07520 96160 ✉ Pfarramt.Amtzell@drs.de
Pfarramt Schwarzenbach – Achberg Tel. 07528 7238
✉ Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de ✉ Pfarramt.Achberg@drs.de

Evangelische Kirche:

Evang. Pfarramt Amtzell	Tel. 07520 9194571
Pfarrerin Gabriele Verdeil	gabriele.verdeil@elkw.de
Gemeindebüro	Tel. 07522 2324, Fax 5852 gemeindebuero.wangen@elkw.de
Öffnungszeiten:	Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr, Mi. auch 14 - 16 Uhr

Ländliches Schulzentrum:

Schulleiterin Sara Schmucker	Tel. 07520 9562-0 info@schulzentrum-amtzell.de

Kindertagesstätte St. Gebhard

Frau Nicole Müller-Centner	Tel. 07520 914838-10 info@kita-st-gebhard.de

Kindertagesstätte St. Johannes

Frau Angelika Angerhofer	Tel. 07520 6227 stjohannes.amtzell@kiga.drs.de

Kinderkrippe Sonnenblumenhaus

Frau Cornelia Dietenberger	Tel. 07520 914838-20 postfach@kinderkrippe-amtzell.de

BürgerMobil
Betriebszeit: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
Fahrtanmeldungen jeweils am Montag zwischen 14:00 und 18:00 Uhr
Telefon: 07520 95028

BürgerMobilität Amtzell e.V.
Hans Roman, Tel. 07520 96156 Mobil: 0171 6983883

Füreinander-Miteinander in Amtzell e.V.
- Vereinsgeschäftsstelle am Kränzleplatz 3, Tel. 07520 9189754 (Anrufbeantworter) info@herzeinander-amtzell.de
- Nachbarschaftshilfe Amtzell, Tel. 07520 923949
- Hospizgruppe Barbara Dillmann, Tel. 07520 6561 Theresia Dietz, Tel. 07520 6417

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amtzell
Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell
Tel.: 07520 950-0 (Zentrale), Fax.: 07520 950911
E-Mail: info@amtzell.de, Internet: www.amtzell.de
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils:
Bürgermeisterin Manuela Oswald
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 82 22-0
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel, E-Mail: info@duv-wagner.de
Erscheint wöchentlich freitags
Bezugsgebühr jährlich print 38,40 € | digital 25,60 €.





Fenster gesucht! - Sei dabei!

Adventsfensterweg in Amtzell

Nachdem der Amtzeller Adventsfensterweg in den letzten Jahren guten Anklang gefunden hat, möchten wir ihn auch dieses Jahr wieder veranstalten.
Deshalb suchen wir wieder Amtzeller (Familien, Einzelpersonen, Gruppierungen, etc.), die Lust und Zeit haben, ein Fenster an ihrem Haus (auch Fenster von Gartenhäusern oder Garagen) zu gestalten.

Wir benötigen 24 Fenster, die von der Straße oder dem Gehweg gut sichtbar sind. Für die Gestaltung des Fensters gibt es keine Vorgaben.

Für den Adventsfensterweg gibt es dann einen Flyer, auf dem festgehalten wird, an welchem Gebäude am jeweiligen Tag das Fenster geöffnet und dann abends zwischen 17 und 21.30 Uhr beleuchtet wird. An dem zu Anfang noch geschlossenen Fenster steht die Zahl des Öffnungstages.

Die Fenster sollen vom 01. Dezember 26 bis 06. Januar 27 zu bewundern sein.

Wer Interesse hat mitzumachen oder noch Fragen hierzu hat, meldet sich bitte bis So. 15.11.26 telefonisch bei Claudia Bahr. (07520/9566488)

Wir würden uns freuen, wenn wir es wieder schaffen könnten, einen großen Adventskalender für Amtzell zu gestalten!
JuLe-Team der kath. Kirchengemeinde Amtzell



AmtlicherTeil

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GROSSE KREISSTADT WANGEN IM ALLGÄU

- Amtliche Bekanntmachung -

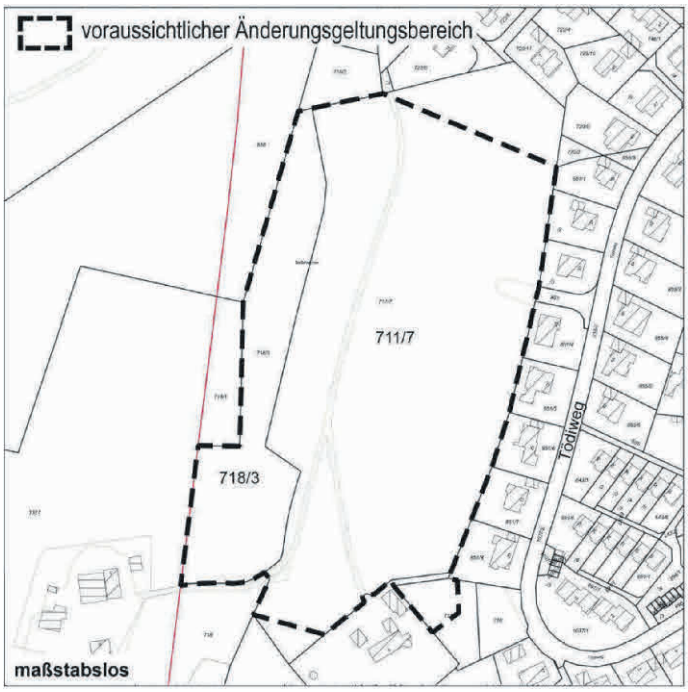
32. Änderung des Flächennutzungsplanes in Wangen im Allgäu
Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung

32. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg und Amtzell (für den Bereich des Bebauungsplans „Sattelweiher") und

- Veröffentlichung im Internet sowie
Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit -

Die Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) sowie die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im Parallelverfahren (gem. § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)).

Das Plangebiet der 32. Flächennutzungsplanänderung umfasst eine Gesamtfläche von ca. 3,6 ha mit dem Flurstück 718/3 und einer Teilfläche des Flurstücks 711/7. Der Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt (unmaßstäbliche Darstellungen):



Geltungsbereich 32. Flächennutzungsplanänderung

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.10.2026 den Entwurf zur 32. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans „Sattelweiher" der Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg, Amtzell mit Begründung in der Fassung vom 12.06.2026 gebilligt und für die Veröffentlichung im Internet gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt. Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung von Flächennutzungsplan

Der Entwurf der 32. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung in der Fassung vom 12.06.2026 und die nach Einschätzung der Großen Kreisstadt und der Verwaltungsgemeinschaft wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit vom 02.11.2026 bis 02.12.2026 im Internet auf der Internetseite https://www.wangen.de/mitteilungen der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu veröffentlicht.

Zusätzlich als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegt der Entwurf der 32. Änderung des FNP mit Begründung in der Fassung vom 12.06.2026 und die nach Einschätzung der Großen Kreisstadt und der Verwaltungsgemeinschaft wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 02.11.2026 bis 02.12.2026 bei der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (Baudezernat, Fachbereich Stadtplanung, 4. Obergeschoss, Postplatz 1, 88239 Wangen im Allgäu), im Rathaus der Gemeinde Amtzell (Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell, Zimmer 3) und beim Rathaus der Gemeinde Achberg (Kirchstraße 9, 88147 Achberg) während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft sind in der Regel Mo. bis Fr. von 08.30 bis 12:30 Uhr und zusätzlich Do. von 14:00 bis 17:30 Uhr. Die allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeinde Amtzell sind Mo. bis Do. von 08:00 bis 12:00 Uhr, Fr. von 08:00 bis 12:30 Uhr und zusätzlich Mi. von 16:00 bis 18:00 Uhr. Die allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeinde Achberg sind Mo. 07:00 bis 12:00 Uhr, Di. und Fr. von 09:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Mi. von 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:30 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.) Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden können (Stadtplanung@wangen.de) bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Über die vorgebrachten Stellungnahmen zur FNP-Änderung entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Da das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

FNP-Änderung

- Umweltbericht in der Fassung vom 12.06.2026 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Landesentwicklungsplan; Regionalplan Bodensee-Oberschwaben; gemeinsamer Landschaftsplan der Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg und Amtzell; Natura 2000-Gebiete; gesetzlich geschützte Biotope, Landesweiter Biotopverbund, Zielartenkonzept des Landkreises Ravensburg sowie Wasserschutz- und Überschwemmungsgebiete); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume, Biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Luftqualität, Klimawandel; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Art und Menge an Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Art und Menge der erzeugten Abfälle und ihrer Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; Risiken für die

menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien sowie Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen / Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung.

- Schriftliche Stellungnahmen zur frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB von Juli bis September 2026 mit umweltbezogenen Stellungnahmen: Landratsamtes Ravensburg zum Sachgebiet Naturschutz (zur Nachvollziehbarkeit der Prognose und Zusammenfassung der Naturschutz- und Artenschutzbelange sowie der Grünflächen im Umweltbericht, zur Berücksichtigung der Vermeidungs- und Ersatzmaßnahmen aus dem artenschutzrechtlichen Fachgutachten und zum Erhalt der westlich angrenzenden Gehölzreihe als Fledermaus Leitlinie), zum Sachgebiet Oberflächengewässer (zum Sattelgrabens als öffentliches Gewässer II. Ordnung, zu den Vorgaben für Gewässerrandstreifen und dem Bauverbot darin, zur Befürwortung der Grünflächenausweisung, zum Oberflächenwasserabfluss durch Neuversiegelung sowie Maßnahmen zur Abflussreduzierung, Versickerung und Rückhaltung zur Vermeidung einer Verschärfung der Hochwassergefahr), zum Sachgebiet Abwasser (zur Sicherstellung der abwassertechnischen Entsorgung und Prüfung erforderlicher Wasserrechtsverfahren) sowie zum Sachgebiet Altlasten und Bodenschutz (zur Bewertung der natürlichen Bodenfunktionen, zur Erfordernis eines Bodenschutzkonzepts und einer bodenkundlichen Baubegleitung sowie zum Verweis auf die Erläuterungen und Hinweise für die Bauleitplanung des Landkreises), Regierungspräsidiums Tübingen (zu Belangen der Landwirtschaft bezüglich der Überplanung landwirtschaftlicher Flächen, der Inanspruchnahme von Dauergrünland, den zugeordneten Vorrangfluren der Kompensationsflächen sowie zur Nutzung vorhandener Strukturen zur Minimierung des Flächenverbrauchs), Regierungspräsidiums Freiburg (Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau - LGRB) (zu Geologie und Bodenkunde bezüglich der Nutzung digitaler Geodaten, dem sparsamen und schonenden Umgang mit Boden unter bevorzugter Inanspruchnahme von Böden mit geringerer Funktionserfüllung, dem Schutz organischer Böden als klimarelevante Kohlenstoffspeicher sowie Böden mit Archivfunktion, der Erstellung eines Bodenschutzkonzepts, der Einreichung eines Abfallverwertungskonzepts nach bei Bodenüberschussmassen bei mehr als 500 m^3, zu geotechnischen Hinweisen bezüglich des Schwindens und Quellens des tonigen Verwitterungsbodens der Tettnang-Subformation, zur Notwendigkeit ingenieurgeologischer Baugrundgutachten sowie zu Hinweisen zur Oberflächennahen Geothermie); der Handwerkskammer Ulm (zu umweltrelevanten Vorgaben bei der Ausschreibung von Bauleistungen hinsichtlich des bevorzugten und gleichberechtigten Einsatzes von geeigneten und gütegesicherten Recyclingbaustoffen).

Parallel mit der Veröffentlichung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem LDSG (BW). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Wangen im Allgäu, den 16.10.2026
Michael Lang,
Vorsitzender der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft
Wangen, Achberg und Amtzell

GEMEINDERAT

GEMEINDERATSSITZUNG

Kurzbericht der Gemeinderatsitzung am 19. Oktober 2026

1. Bekanntgabe
Bürgermeisterin Manuela Oswald gab bekannt, dass in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung über Grundstücksangelegenheiten beraten und Beschluss gefasst worden sei.

2. Fragen von Bürgerinnen und Bürgern
Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger stellten keine Fragen.

3. 2. Änderung und 1. Erweiterung des Bebauungsplanes „Vincenz-Gekle-Weg, Tulpenstraße" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu - Aufstellungsbeschluss
Herr Krug vom Planungsbüro Sieber stellte den Geltungsbereich, den Projektzeitplan und das Planungskonzept zur Änderung des bestehenden Bebauungsplans „Vincenz-Gekle-Weg, Tulpenstraße" mit örtlichen Bauvorschriften hierzu vor und ging auf dessen geplante Erweiterung im südlichen Bereich um ein Grundstück ein. Der Gemeinderat fasste den Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung und 1. Erweiterung des genannten Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften hierzu. Gemäß § 13a BauGB erfolgt dies im so genannten beschleunigten Verfahren. Der Gemeinderat beschloss außerdem den räumlichen Geltungsbereich.

4. Vorstellung des Konzepts zur Einrichtung einer Tagespflege in Amtzell durch den Pflegedienst Medias
Frau Nerz, Frau Durst und Herr Haug stellten als Vertreter des örtlichen Pflegedienstes Medias ihr Konzept zur Einrichtung einer Tagespflege in Amtzell vor und informierten über die geplante Umsetzung. Ab Frühjahr 2027 soll der „Treffpunkt Medias" in der Pfärricher Straße ein „Ort des Lebens" sein, an dem die 15 Gäste pro Tag Abwechslung vom Alltag erleben.

5. Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans 2026/2027
Hauptamtsleiter Luca Reisner stellte die Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes vor, die einen Überblick darüber gibt, wie viele Betreuungsplätze aktuell benötigt werden und wie sich der Bedarf in den kommenden Jahren voraussichtlich entwickeln wird. Gleichzeitig werden die bestehenden Betreuungsangebote betrachtet und mögliche Maßnahmen für die weitere Entwicklung der Einrichtungen aufgezeigt. In den Kitas St. Gebhard und St. Johannes sowie in der Kinderkrippe Sonnenblumenhaus werden dieses Jahr nahezu alle Plätze belegt sein. Da sehr viele Kinder nächstes Jahr in die Schule kommen werden, wird es dann auch in den Kitas wieder freie Plätze geben. Der Gemeinderat beschloss die Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans 2026/2027.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Amtzell
Kämmerin Jennifer Hauser stellte den Entwurf der Vergnügungssteuersatzung vor, die für bestimmte Arten von Unterhaltungen und Vergnügungen erhoben werden kann. Mit dieser Lenkungssteuer soll Einfluss auf entsprechende Angebote genommen und Steuererträge erzielt werden. Der Gemeinderat beschloss die Vergnügungssteuersatzung ab 01.01.2027.

7. Biotopverbundplanung der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg, Amtzell
Bürgermeisterin Manuela Oswald geht auf den Projektbericht zur Biotopverbundplanung der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg, Amtzell sowie die Maßnahmenkarte ein. Die vorgeschlagenen Maßnahmen bilden die Grundlage für eine schrittweise Umsetzung auf Basis der Freiwilligkeit. Der Gemeinderat nahm diesen Projektbericht zur Biotopverbundplanung, der

von der Planstatt Senner GmbH ausgearbeitet wurde, sowie den Beschluss in der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg, Amtzell vom 15. Oktober 2026 zur Kenntnis.

8. Neugestaltung der Gemeindehomepage
Hauptamtsleiter Luca Reisner stellte die neue Homepage der Gemeinde Amtzell sowie die damit verbundenen Änderungen und Neuerungen vor. Wichtig sei dabei die Übersichtlichkeit gewesen. Er stellt auch Funktionen zum e-paper des Amtsblattes vor, für das künftig bis zu fünf Fotos, Videos oder Audiodateien pro Beitrag eingereicht werden können, was insbesondere für Vereine interessant sein dürfte. Die Bild- und Videobeiträge können an folgende E-Mailadresse gesendet werden: k.haertel@duv-wagner.de Herr Reisner kündigte an, dass der Relaunch der Homepage am Dienstag, 20. Oktober 2026 online gehen werde. Derzeit werde auch an einer Gemeinde-App gearbeitet, die bis zum Jahresende zur Verfügung stehen werde.

9. Baugesuche
Für folgende Baugesuche wurde das gemeindliche Einvernehmen hergestellt:
- KG – Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Bergstraße 48, Flst. Nr. 1143/22
- Teilabbruch Bestand und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 3 Wohneinheiten mit 5 Stellplätzen und 4 Fahrradabstellplätzen, Winkelmühle 14, Flst. Nr. 1164

10. Verschiedenes
Aus dem Gemeinderat wurde die Verkehrssituation bei der Grünmüllannahme angesprochen, die teilweise gefährlich sei, verbunden mit der Frage, ob die Öffnungszeiten ausgeweitet werden können. Bürgermeisterin Manuela Oswald zeigte sich dankbar über das Angebot der Grünmüllannahme und teilte mit, dass eine Erweiterung der Öffnungszeiten leider nicht in Aussicht gestellt werden könne.

GEMEINDEINFORMATION



Zeitumstellung auf Winterzeit

In der Nacht von Samstag, den 24. auf Sonntag, den 25. Oktober ist es wieder soweit: Die alljährliche Zeitumstellung steht bevor.
Wie jedes Jahr wird am letzten Sonntag im Oktober die Uhrzeit von 3:00 Uhr auf 2:00 Uhr um eine Stunde zurückgestellt. Damit endet die Sommerzeit und die Winterzeit beginnt.

Herzliche Einladung zum dritten Stammtisch „Allengerechtes Wohnen – Ammanns Wiese“

Termin: Mittwoch, 28. Oktober 2026, 19:00 Uhr
Ort: Mensa, Amtzell
Nachdem sich die interessierte Bevölkerung in den ersten beiden Stammtischen einen Überblick über bestehende Gemeinschaftsprojekt-initiativen und über die Rechtsformen verschaffen konnten, werden wir im 3. Stammtisch die Inhalte nochmals vertiefen. Erste Erkenntnisse aus der Umfrage werden unterbreitet und ein allgemeiner Informationsstand zum Projektverlauf dargestellt. Es wird auch einen Zwischenstand von den Erhebungen der STEG geben.

Die Anregung zu einer Exkursion als Lernreise wird gerne aufgenommen. Ziel ist aufgrund der Vorschläge, dass Zeit und Ort der Lernreise fixiert wird.
Mit dem 3. Stammtisch und der Exkursion wird die Phase „Information“ im Projektverlauf abgeschlossen. In der darauffolgenden Phase „Planen“ (Stammtische 4. bis 6.) kommen erste planerische und gestaltende Überlegungen ins Spiel.
Eingeladen sind alle, die neugierig sind, eigene Ideen mitbringen, persönliches Wohninteresse haben oder sich einfach informieren möchten.
Wir freuen uns auf den Austausch!
Ihr Team von WeiterWohnen Martina Lehn, Josef Gojo, Konrad Steurer

Terminvorausschau kommende Stammtische:
4. Stammtisch Mittwoch 25.11.2026 19:00 – 21:00 Uhr Mensa
5. Stammtisch Dienstag 12.01.2027 19:00 – 21:00 Uhr Mensa
6. Stammtisch Dienstag 26.01.2027 19:00 – 21:00 Uhr Mensa
7. Stammtisch Dienstag 23.02.2027 19:00 – 21:00 Uhr Mensa

Darüber hinaus …
… ist eine Exkursion als Lernreise in Vorbereitung (voraussichtlich im November 2026);
... wird es beim Weihnachtsmarkt am Samstag 28. November 2026 im Schulhof einen Informationsstand zum *Allengerechten Wohnen - Ammanns Wiese* geben.
… gibt´s bei Bedarf themenspezifische Workshops

Allianz für Beteiligung | Baden-Württemberg Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration | QUARTIER 2030 Gemeinsam Gestalten

Der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben stellt derzeit Bürgerräte für das Projekt „Zukunft Flächennutzung Bodensee-Oberschwaben 2045“ zusammen

Wie nehmen die Menschen ihre Region wahr? Welche Veränderungen in Landschaft, Dörfern und Städten beobachten sie in ihrem Lebensumfeld? Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, stellt der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben derzeit im Rahmen des Projekts „Zukunft Flächennutzung Bodensee-Oberschwaben 2045“ drei zufallsausgewählte Bürgerräte zusammen.

In den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und im Bodenseekreis werden jeweils Bürgerräte mit 15 zufällig ausgelosten Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt. Die Teilnehmenden wurden zuvor über ein mehrstufiges Zufallsverfahren aus den Einwohnermelderegistern ausgewählt und angeschrieben.

Im Mittelpunkt der Bürgerräte steht die Frage, wie die Menschen ihre Region heute erleben und welche Veränderungen ihnen in ihrem Lebensumfeld auffallen. Die Erkenntnisse aus den Bürgerräten fließen in die weiteren Arbeiten des Projekts „Zukunft Flächennutzung Bodensee-Oberschwaben 2045“ ein und bilden eine wichtige Grundlage für die nächsten Schritte. Im weiteren Projektverlauf soll zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Fachleuten und weiteren Akteuren ein gemeinsames Zukunftsbild für Bodensee-Oberschwaben entwickelt werden: Wie sieht eine lebenswerte Region im Jahr 2045 aus und was ist notwendig, um dieses Ziel zu erreichen? Daraus sollen konkrete Projekte und Maßnahmen entstehen, die dazu beitragen, die vielfältigen Anforderungen an die Flächennutzung in der Region zukunftsfähig zu gestalten.

Das Projekt wird aus dem Förderprogramm „RegioStrat – Strategische Regionalentwicklung“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert.

Der Regionalverband informiert über den weiteren Projektverlauf auf der Website: https://www.rvbo.de/Projekte/regiostrat

Weihnachtsaktion „Wunschbaum“

Es ist zwar noch etwas Zeit bis Weihnachten, aber das Fest kommt schneller als man denkt. Wie in den vergangenen Jahren, möchten wir auch dieses Jahr mit der Aktion „Wunschbaum“ einigen Kindern eine Freude machen und Kinderaugen zum Glänzen bringen.

Und so soll es gehen:



Alle Familien oder Alleinerziehende, die mit Kindern unter 18 Jahren in Amtzell wohnen, über ein geringes Einkommen verfügen oder von einem besonders harten Schicksalsschlag getroffen worden sind, können sich **bis zum 24. November 2026** schriftlich bei der Gemeindeverwaltung mit dem Stichwort „Wunschbaum“ melden und einen Weihnachtswunsch für ihre Kinder einreichen. Es ist notwendig, den möglichst genauen Wunsch des Kindes/der Kinder in Höhe von max. 20 Euro pro Kind anzugeben (teurere Wünsche können nicht berücksichtigt werden).

Im Gemeindebüro wird ein Weihnachtsbaum aufgestellt, an dem die Wunschzettel mit einer Nummer, dem Alter und dem Geschlecht der Kinder hängen. **Der Name und andere persönliche Daten bleiben dabei anonym.**

Amtzeller Einwohner, die gerne einem oder mehreren Kindern einen Wunsch erfüllen möchten, können ab **02. Dezember 2026** einen Wunschzettel vom Baum holen, das gewünschte **Geschenk** kaufen und es dann weihnachtlich **verpackt bis spätestens 18.12.2026** im Gemeindebüro, Haslacher Str. 3/1, abgeben. Dadurch ist die **Anonymität der Familien gewahrt.** Die Geschenke werden dann kurz vor Weihnachten an die Kinder verteilt.

(bitte hier abtrennen)

Weihnachtsaktion „Der Wunschbaum“
Ja, wir möchten gerne an der Weihnachtsaktion teilnehmen.
Name, Anschrift und Telefonnummer der Eltern (bitte in Druckschrift):

_____

_____

_____

_____

_____

Name des Kindes / der Kinder mit Altersangabe und genauer Wunschangabe:

_____

_____

_____

_____

_____

JUBILARE



Wir gratulieren herzlich
Herrn Rocco Colucci, Moritz-Hanser-Weg 12
am 28. Oktober zum 80. Geburtstag

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN



- Gesamtsperrung des Verkehrs Hinterholz, Intervallsperrung von max. 10 - 15 Minuten, im Zeitraum 19. Oktober bis 30. Oktober 2026
- Gesamtsperrung des Verkehrs (Absperrung nach Zugfortschritt), St. Martinusumzug vom Waldkindergartenplatz über den Feldweg, die Straße Singenberg bis zum Kiesparkplatz vor der Kindertagesstätte St. Gebhard am 11. November
- Gesamtsperrung des Verkehrs (Absperrung nach Zugfortschritt), St. Martinsumzug Hasenwinkel - Schulstraße - Jahnstraße - Pfärricher Straße - Schulstraße - Hasenwinkel am 13. November 2026

FUNDBÜRO



Folgende Fundsachen wurden im Gemeindebüro abgegeben und können dort bei Frau Brendle abgeholt werden:

- ein Anhänger für eine Kette (Weißenbach)
- Armband (Autohaus Fimpel)
- Eine Fahrradtasche (Hummelau)
- ein E-Scooter (Schulstraße)
- eine Powerbank (Unterführung Richtung Spiesberg)
- ein Armband (Baggersee Grenis)
- ein Tacho (Fußweg Kindergarten St. Johannes)
- Kopfhörer (Bushaltestelle Netto)
- Hoodie (ev. Kirche)
- Sonnenbrille (Golden Gate Brücke)

Es wurden folgende Schlüssel gefunden:

- ein Schlüssel (Hinterberg in Richtung Pfärrich)
- zwei Schlüssel mit Anhänger (Pfärricher Straße Höhe Rast)
- ein Fahrradschlüssel (Anton-Kiene-Weg)
- ein Schlüsselbund (in der Kath. Kirche)
- ein Schlüssel (vor dem Rathaus)

Es wurde folgendes Fahrrad gefunden:

- Fahrrad (Waldburger Str.)

TERMINE IM ÜBERBLICK

- Freitag, 23. Oktober 2026 um 19.00 Uhr, Jugendtreff, Landjugendheim
- Mittwoch, 28. Oktober 2026 um 19.00 Uhr, Stammtisch „Allengerechtes Wohnen - Ammanns Wiese” in der Mensa
- Mittwoch, 4. November 2026 ab 15.00 Uhr öffentliches Backen ab 15.00 Uhr, mit Feierabendhock ab 17.00 Uhr, Backhäusle
- Freitag, 6. November 2026 um 19.00 Uhr, Jugendtreff, Landjugendheim
- Freitag, 13. November 2026 um 20.00 Uhr, Talk im Schloss, Altes Schloss, Reichlin-Meldegg-Saal
- Montag, 23. November 2026 um 19.00 Uhr, Gemeinderatssitzung, Altes Schloss, Altmannshausensaal

OrtsGeschehen

Amtsblatt als E-Paper

Lieber Vereinsvertreterinnen und -vertreter,

unsere Vereine in Amtzell bereichern das Gemeindeleben mit ihrem Engagement, ihren Festen und vielen schönen Aktionen.
Diese besonderen Momente teilen Sie mit allen Bürgerinnen und Bürgern in unserem Amtsblatt. Aus Kapazitätsgründen finden hier jedoch nicht immer alle Bilder und Inhalte Platz.

Aus diesem Grund öffnen wir unser neues ePaper, um noch mehr Einblicke mit allen zu teilen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Aktivitäten in unserem ePaper zu präsentieren - mit bis zu fünf Bildern (jpg-Format) sowie Videos oder Audios* (*je max. 500 MB).*
So können Sie Ihre Arbeit noch sichtbarer machen und die Vielfalt unseres Vereinslebens lebendig zeigen.

Bitte senden Sie Ihre Dateien in einer Testphase bis Jahresende vorläufig direkt an k.haertel@duv-wagner.de.

Ganz wichtig: Bitte geben Sie das gewünschte Erscheinungsdatum und Ihren Verein an.
Bildunterschriften sind nicht zwingend vorgeschrieben, aber an vielen Stellen sinnvoll.

Bitte denken Sie daran, nur Medien einzusenden, an denen Sie das uneingeschränkte Recht zur Veröffentlichung besitzen.

BAUERNMARKT





VERSCHENKBÖRSE

Wer brauchbare Gegenstände hat, kann dies im Rathaus telefonisch unter der 07520 950-11 oder schriftlich mitteilen.

Die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer werden dann kostenlos im Amtsblatt veröffentlicht.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn der Gegenstand aus der Verschenkbörse gestrichen werden kann. Nur so kann diese immer aktuell sein. Wenn Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, setzten Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung.

- Blauer Schlafsack, Tel. 07520 9145370
- Verschiedene Einmachgläser, 0,5 Liter bis 1,5 Liter, Tel. 07520 6273
- Kinderhochstuhl, Metall kann zum Spieltisch umgebaut werden, Tel. 07520 6694
- 1 Hochdruckreiniger, Marke Scheppach, Tel. 07520 9149399
- Phoenix-Palme, 1,60 m hoch, 1,20 m breit, Tel. 07520 6377
- Mikrowelle mit integriertem Grill, Tel. 07520 9189385
- 1 Aquarium, 54 Liter, Original verpackt, Tel. 07520 9189385

FAMILIE UND BILDUNG

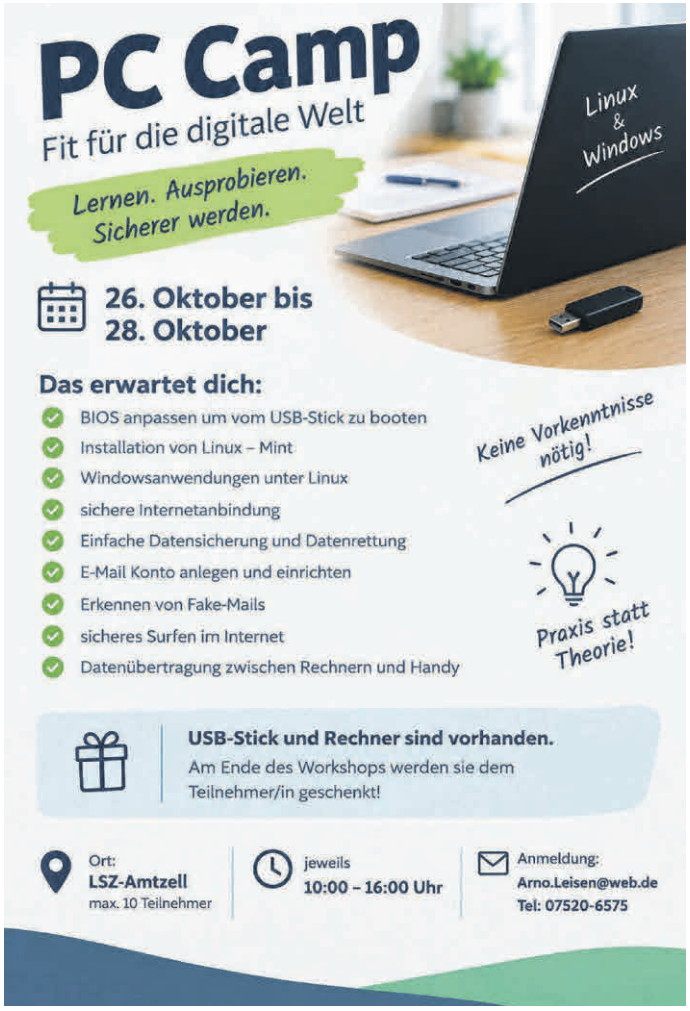
LÄNDLICHES SCHULZENTRUM AMTZELL

Schülerlotsen machen den Schulweg sicher
In den ersten Schulwochen übernahmen unsere Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen als Schülerlotsen eine wichtige Verantwortung. Mit Warnweste und Kelle bestens ausgestattet, sorgten sie zuverlässig und aufmerksam dafür, dass unsere Erstklässlerinnen und Erstklässler an mehreren Wegegabelungen sicher über die Straße kamen.

Mit viel Verantwortungsbewusstsein und Umsicht leisteten unsere Schülerlotsen einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit auf dem Schulweg. Für ihren engagierten Einsatz gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön!

Gleichzeitig möchten wir an die Eltern appellieren, ihren Kindern zunehmend zuzutrauen, den Schulweg selbstständig zu bewältigen. Spätestens am Schultor möchte das Kind die letzten Meter ohne elterliche Begleitung gehen. Gerade der eigenständige Schulweg, am besten mit Freunden, stärkt die Selbstständigkeit und das Selbstvertrauen der Kleinsten.





EHRENAMT

BAUMPFLEGE AM KAPELLENBERG

So ganz langsam bereitet sich die Natur auf die Winterruhe vor - damit kommt für die Obstbaumpflege die wichtigste Zeit des Jahres!

Wir Obstbaumpflegerinnen und -pfleger starten am **Freitag, 6. November um 15 Uhr** in die neue Pflegesaison am Kapellenberg. Rund 90 Apfel- und ein paar Zwetschgenbäume warten auf den notwendigen Pflege- und Erziehungsschnitt - ein ordentliches Stück Arbeit in den kommenden Monaten.

Wir freuen uns sehr, dass unser Pomologe Franz Wölfle uns auch zukünftig mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Leider fällt Jürgen Flemming, Mann der ersten Stunde, krankheitsbedingt für längere Zeit aus. Wir hoffen sehr, dass er im neuen Jahr wieder dabei sein kann.

Nach dem Start am 6. November treffen wir uns dieses Jahr noch am 20. November sowie am 4. und 18. Dezember, also jeweils Freitags, immer um 15 Uhr am Kapellenberg.

Und natürlich freuen wir uns sehr über neue Unterstützerinnen und Unterstützer, ihr seid herzlich zum neugierigen Schnuppern eingeladen!

Wer Fragen oder Anregungen hat, gerne anrufen bei Werner Jäger-Franke 07520 6662 oder mailen: jaeger-franke@web.de

Gottesdienste und Seelsorge

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Trauung in Amtzell Samstag, 24.10. Trauung von Linda und Marius Etzel
Taufe in Haslach Sonntag, 25.10. Taufe von Samuel Thomas Klein

Besondere Totengedenken
(künftige Titulierung der Messintentionen)

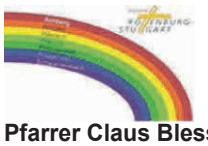
Amtzell: Sonntag 25.10. Jahrtag für Hilde Peter
Haslach: Sonntag, 25.10. Jahrtag für Klara Gaus
Gebetsgedenken für Benedikt und Genofeva Gaus
Esseratsweiler: Sonntag, 25.10. Gebetsgedenken für Ursula Kramer

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

Kollektenankündigung am Sonntag der Weltmission 2026, dem 25. Oktober 2026
Die heutige Kollekte ist für die Arbeit von missio bestimmt. Das Hilfswerk unterstützt die Kirche in Afrika, Asien und Ozeanien. Es geht dabei um pastorale und soziale Projekte, die insbesondere den Armen zugutekommen. Bitte beteiligen Sie sich an dieser weltweiten Solidaritätsaktion mit einer großzügigen Spende.
Haben Sie herzlichen Dank!

Messintentionen und Totengedenken
Als Christen glauben wir an die Gemeinschaft der Heiligen und an das Gebot der Nächstenliebe. Wir Menschen haben eine Würde, weil unser Ansehen bei Gott auch im Tod nicht endet. Der Mensch, der am Grab steht, und der, dessen Leichnam dort begraben liegt, haben dieselbe Würde und dasselbe Ziel, dasselbe ewige Ansehen von Gott; sie bleiben Mitglied der Gemeinschaft der Heiligen. Auch wenn das Begräbnis schon eine Weile her ist, so gedenken wir Katholiken unserer und aller Verstorbenen an Allerheiligen und an Allerseelen. Wir tun es vielleicht öfter, aber an diesen Tagen tun wir es gemeinsam, weil uns im Leben und im Tod, weil Tote und Lebende die „Gemeinschaft der Heiligen“ verbindet. Zu den Allerseelenandachten mit Gräberbesuch an Allerheiligen sind alle herzlich eingeladen!
Wir gedenken der Toten aber nicht nur, sondern wir tun etwas für sie. Welchen Sinn aber sollte das haben? Grundsätzlich sollen wir einander ja Werke der Nächstenliebe tun. Selbstlose Nächstenliebe gegenüber Lebenden ist aber oft gar nicht so einfach, weil wir von ihnen häufig Dank und Gegenliebe zurückbekommen. Was vergolten wird, kann zwar der Absicht nach selbstlos gewesen sein; praktisch war es dann aber doch nicht so. Jesus hat deshalb einmal empfohlen, nicht nur Freunde und Verwandte einzuladen, sondern die Armen, weil sie uns die Einladung nicht erwidern, also nicht vergelten können. Auch gegenüber den Toten ist selbstlose Nächstenliebe ganz leicht, ja, da ist sie sogar gar nicht anders möglich. Das siebte Werk der Barmherzigkeit, „Tote begraben“, ist deshalb so schön, und es ist bedeutsam weniger für das Seelenheil der Toten, sondern vor allem für das der Lebenden.
Was aber können wir für die Toten tun? Wir richten ihre Gräber her. Wir besuchen ihre Gräber. Wir verbinden uns dort im Gebet mit ihnen. Und wir tun es einmal im Jahr gemeinsam, an Allerheiligen und Allerseelen. Oder wir bringen für sie eine Gabe dar, wie es der ursprüngliche Sinn der Messintention war, bei der man ein Messgedenken für Verstorbene erbittet und dafür eine Spende für die Armen gibt. Das ist schön für die Toten und hilfreich für die Lebenden.

Fortsetzung siehe Seite 11



Seelsorgeeinheit „An der Argen“ www.se-argen.drs.de
Katholische Kirchengemeinden

Pfarrer Claus Blessing Tel. 07522 973 444 / mobil: 0172 933 8230 ✉ Claus.Blessing@drs.de
Kirchenpflege Sabine Leitner Tel. 07528 91182 / mobil: 0163 973 28 37 ✉ Sabine.Leitner@drs.de
Pfarramt Amtzell – Haslach Tel. 07520 96160 ✉ Pfarramt.Amtzell@drs.de
Pfarramt Schwarzenbach – Achberg Tel. 07528 7238 ✉ Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de

Beerdigungsdienst: Anmeldung über Pfarrbüro St. Martin, Wangen 07522 973411

Gottesdienstordnung und Mitteilungen der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

	24. + 25. Okt. **30. Sonntag im Jahreskreis** **Weltmissionssonntag** *Missio Kollekte*	**26. – 30. Okt.** **Werktage**	**31. Okt. + 01. Nov.** **Hochfest Allerheiligen** *Kollekte für die Gemeinde* **Allerseelen** *Kollekte Priesterausbildung in Osteuropa*
Amtzell	**Samstag,** 15:00 Uhr Trauung **Sonntag**, 08:25 Uhr Rosenkranzgebet **09:00 Uhr** Heilige Messe	**Mittwoch,** 09:30 Uhr Rosenkranzgebet **18:00 Uhr** Ökumenisches Friedensgebet **Donnerstag,** 17:25 Uhr Rosenkranzgebet **18:00 Uhr** Heilige Messe **Freitag**, 15:00 Uhr Rosenkranzgebet	**Samstag,** 10:30 Uhr Taufe **Sonntag**, 08:25 Uhr Rosenkranzgebet **09:00 Uhr** Heilige Messe **14:00 Uhr** Allerseelenandacht mit Gräberbesuch **Montag, Allerseelen** 19:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen
Pfärrich			**Sonntag,** **10:30 Uhr** Heilige Messe anschl. Gräberbesuch
Haslach	**Samstag,** 19:00 Uhr Schlussandacht Einsetzung ewige Anbetung **Sonntag,** 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **10:30 Uhr** Heilige Messe 11:45 Uhr Taufe	**Freitag,** 17:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **18:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier	**Samstag,** **17:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier Rosenkranzkapelle,St. Konrad **Sonntag,** 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **10:30 Uhr** Heilige Messe **14:00 Uhr** Allerseelenandacht mit Gräberbesuch
Primisweiler	**Sonntag,** **09:00 Uhr** Heilige Messe		**Sonntag,** **09:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier anschl. Gräberbesuch
Schwarzenbach	**Sonntag, Pfarrsaal DGH** **09:00 Uhr** Heilige Messe		**Sonntag, Pfarrsaal DGH** **09:00 Uhr** Heilige Messe anschl. Gräberbesuch
Roggenzell	**Samstag,** **19:15 Uhr** Heilige Messe		**Sonntag,** **10:30 Uhr** Heilige Messe anschl. Gräberbesuch
Achberg	**Sonntag,** EW 10:00 Uhr Rosenkranz **10:30 Uhr** Heilige Messe	**Donnerstag,** EW 17:30 Uhr Rosenkranz für den Frieden	**Sonntag,** EW **10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier anschl. Gräberbesuch **Sonntag,** SW **14:00 Uhr** Allerseelenandacht mit Gräberbesuch **Montag, Allerseelen** SW 19:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen

Messintentionen können sie persönlich zu den Öffnungszeiten in unseren Pfarrbüros erbitten. Die Messintention „kostet" nichts. Eine Spende ist freiwillig, aber schön. Die Messe-Spenden geben wir an die Salvatorianermission in Lateinamerika, wo sie den Armen zugute kommt. Für eine Wort-Gottes-Feier können wir zwar keine Messintention annehmen, gerne aber eine Fürbitte für bestimmte Verstorbene.
Pfarrer Claus Blessing

Ökumenisches Friedensgebet
Angesichts der weltweit politischen, angespannten Lage sind wieder alle, denen der Weltfrieden am Herzen liegt, zum Friedensgebet eingeladen. Wir beten für die vom Krieg betroffenen Menschen, aber auch für uns und für die Menschen, die mit Sorge auf die Zukunft schauen.
Wir treffen uns am 28. Oktober 2026 um 18:00 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche in Amtzell.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Amtzell und Pfärrich

Sitzung Kirchengemeinderat von Pfärrich
am Dienstag, 27. Oktober 2026 um 19:00Uhr Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, Alte Schule, Pfärrich 1, Pfärrich statt. Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.
Die Tagesordnung finden Sie auf der Homepage unter Terminen.

Am Sonntag, 1. November, laden wir um 10:30 Uhr herzlich zum Allerheiligengottesdienst in der Wallfahrtskirche Pfärrich ein.
Im Gottesdienst feiern wir die Verbundenheit mit Gott, die Heiligen als Vorbilder und als Menschen in besonderer Nähe zu ihm und die Hoffnung auf Vollendung bei Gott. Das Gebet gibt uns die Möglichkeit in Gemeinschaft Hoffnung und Trost im Glauben zu finden. Zugleich erinnern wir an die Verstorbenen des vergangenen Jahres und nehmen damit auch das Anliegen des Allerseelentages auf. In dankbarem Gedenken vertrauen wir sie der Liebe Gottes an. Eine besondere musikalische Gestaltung verleiht der Feier einen festlichen Rahmen. Im Anschluss besuchen wir gemeinsam die Gräber auf dem Friedhof. Alle, die sich im Glauben und in der Erinnerung verbunden fühlen, sind herzlich willkommen.

Gemeinsam für einen gepflegten Friedhof
Allerheiligen steht vor der Tür – eine Zeit, in der viele von uns die Gräber ihrer Angehörigen liebevoll herrichten und ihrer Verstorbenen besonders gedenken. Damit unser Friedhof in Pfärrich zu diesem Anlass insgesamt ein würdiges und gepflegtes Bild bietet, bitten wir herzlich um Ihre Mithilfe. Bitte entfernen Sie nicht nur das Unkraut direkt am eigenen Grab, sondern nehmen Sie auch den angrenzenden Bereich rundherum großzügig mit in den Blick – etwa so weit, wie man mit einem großen Schritt vom Grab aus erreicht. Wenn jede und jeder einen kleinen Bereich übernimmt, ist schon viel geschafft. Viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende: Was eine einzelne Person viele Stunden mühsamer Arbeit kosten würde, gelingt gemeinsam in kurzer Zeit. Gerade in unserer kleinen Kirchengemeinde ist dieser Zusammenhalt besonders wertvoll. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass nicht nur die Gräber selbst, sondern auch die Wege und Flächen um sie herum unkrautfrei und einladend sind.
Ganz herzlichen Dank an alle, die mithelfen! Jeder kleine Beitrag zählt und ist ein schönes Zeichen gelebter Gemeinschaft.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Gottesdienste und Veranstaltungen
Donnerstag, 22.10.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Chorprobe
Freitag. 23.10.
15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Gottesdienst (Pfr. Aubele)
18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Konfi+ - Treffen
19.00 Uhr Friedenskirche – „Querbeet" Das Mitsing-Konzert!
Samstag, 24.10.
12.00 Uhr Wittwaiskirche – Jungschar
17.00 Uhr Stadtkirche – Konzert mit dem Celloensemble „Celli Bodanica"
Sonntag, 25.10.
10.00 Uhr Stadtkirche – Ökum. Gottesdienst mitgestaltet von Mitarbeitenden der Telefonseelsorge. Im Anschluss Kirchencafé! (Veit/Verdeil)
18.00 Uhr Wittwaiskirche – Atempause Taizé-Gottesdienst
Dienstag, 27.10.
09.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe
Mittwoch, 28.10.
18.00 Uhr Katholische Kirche Amtzell Gebet für den Frieden
Donnerstag, 29.10.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Chorprobe
Samstag, 31.10.
18.30 Uhr Wittwaiskirche – Musikandacht „Du meine Seele singe" mit Liedern von Paul Gerhardt. Mitgestaltet durch den Chor.
Sonntag, 01.11.
10.00 Uhr Stadtkirche – Festgottesdienst zur Reformation mit Gedenken an Paul Gerhardt (Dr.Jooß)
11.30 Uhr Taufgottesdienst (Dr.Jooß)

Gemeindebüro:
Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
www.evkirche-wangen.de
Instagram: evkirche_wangen

Neue Chorprojekte
Alle Interessierten sind zum Mitsingen bei neuen Chorprojekten eingeladen. Neben den regelmäßigen Chorproben für die bestehende Chorgemeinschaft gibt es die Möglichkeit, sich mit überschaubarem Probenaufwand gezielt an einzelnen musikalischen Projekten zu beteiligen. Das Angebot richtet sich auch an erfahrene Sängerinnen und Sänger, die bereits in anderen Chören aktiv sind oder keine Gelegenheit haben, regelmäßig an den Donnerstagproben teilzunehmen. Auch Solistinnen und Solisten sind willkommen. Interessierte können sich bei Andreas Assenbaum melden (andreas.assenbaum@web.de).
Musikandacht „Du meine Seele singe"
Am **Samstag, 31. Oktober** laden wir um **18.30 Uhr** zu einer besonderen Musikandacht in die **Wittwaiskirche** ein. Unter dem Titel „Du meine Seele singe" gestalten Andreas Assenbaum und der Chor einen Abend mit Liedern von Paul Gerhardt. Die Musik erklingt in unterschiedlichen Besetzungen – vom Solo- Lied bis zum kunstvollen Kantatensatz. Auch die Gemeinde ist eingeladen, bei ausgewählten Liedern mitzusingen. Der Eintritt ist frei.

VereinsLeben

Jagdhornbläser
KJV Ravensburg Hegering 14 Wangen

Die Jagdhornbläser Wangen und Amtzell suchen Nachwuchs und Verstärkung

Die Jagdhornbläser Wangen und Amtzell sind wichtige Botschafter und Lobbyisten ohne Waffe bei Veranstaltungen, die eine andere Art der Begegnung und Austauschmöglichkeiten haben. Es ist immer eine Chance für unsere Jagd sehr positiv in Wort und Ton mit der gesamten Bevölkerung in Kontakt zu kommen und zu werben. Dies ist ein wichtiger Auftrag des DJV.

Wir Jagdhornbläser, haben uns auch zukunftsgerecht weiterentwickelt und spielen nicht nur Jagdsignale, sondern auch traditionell, volkstümlich bis hin zu modern attraktiv. Die Art der Veranstaltungen sind sehr vielfältig wie Hubertusmessen, Jagdveranstaltungen, Weihnachtsmärkte, Volks- und Vereinsfeste, Geburtstage, Beerdigungen, Bläsertreffen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene bis hin zu Wettbewerben.

Des Weiteren sind immer auch Fortbildungen und Kurse auf Kreis- und Landesebene im Angebot.

Wer ein Instrument lernen möchte, darf sich jederzeit bei den Jagdhornbläsern Wangen melden. Hier wird fachgerecht und unverbindlich an das Instrument herangeführt und unterrichtet. Es sind keine Voraussetzungen irgendwelcher Art nötig. Instrumente können über die Gruppe bezogen werden. Auch Nichtjäger und Naturbegeisterte sind willkommen. Das Alter spielt als Anfänger keine Rolle, mit fachlicher Hilfe kann das Instrument in jeder Gruppe im Unterricht bequem erlernt werden.

Wir freuen uns auf Dich und heißen jeden auf das herzlichste Willkommen. Jagdhornblasen ist viel leichter als es aussieht und gerne mit Vorurteilen behaftet. Überzeuge Dich vom Gegenteil und einer guten Kameradschaft. Eine gute Gelegenheit die Jagdhornbläser zu hören und kennenzulernen besteht am 08.11.2026 bei der großen Hubertusmesse in der Wallfahrtskirche in Pfärrich. Beim anschließenden Frühschoppen stehen die Jagdhornbläser Interessierten zum Gespräch gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erteilt unser Bläserobmann des KJV MD Ernst Netzer sehr gerne.

MD Ernst Netzer Hübschenberg 1, 88279 Amtzell Tel. 07522 6256 Mobil 0170 4132192

SV AMTZELL



SV Amtzell Damen unterliegen Maierhöfen mit 0:6

Extra-Schicht für Torhüterin Laura Klos inklusive!
Leider auch wieder mit verschmälertem 9er Kader.

Vor heimischem Publikum empfingen wir den SV Maierhöfen/Grünenbach. Die Motivation war da, die Einstellung stimmte und die Hoffnung auf ein erfolgreiches Spiel war groß. Doch leider hatten die Gäste an diesem Tag andere Pläne und zeigten uns ziemlich deutlich, dass in der Bezirksliga jeder Fehler gnadenlos bestraft werden kann.

Erste Halbzeit: Der frühe Rückstand und ein Déjà-vu nach dem anderen

Bereits in der **8. Spielminute** klingelte es zum ersten Mal in unserem Kasten. Y. Merath brachte die Gäste mit **0:1** in Führung. Ein früher Rückschlag, aber natürlich noch lange kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Schließlich waren noch über 80 Minuten zu spielen – genügend Zeit also, um das Spiel zu drehen. Zumindest auf dem Papier.

In der **27. Minute** folgte allerdings der nächste Dämpfer: Wieder war es Y. Merath, die zum **0:2** traf. Spätestens jetzt war klar, dass Maierhöfen nicht nur zum Kaffeekränzchen angereist war. Während wir versuchten, ins Spiel zu finden, nutzten die Gäste ihre Chancen konsequent.

Nur sieben Minuten später, in der **34. Spielminute**, erhöhte E. Dieterle auf **0:3**. Drei Gegentore in der ersten Halbzeit – das hatten wir uns definitiv anders vorgestellt! Unsere Abwehr hatte alle Hände voll zu tun, und auch unsere Torhüterin Laura Klos bekam ordentlich Beschäftigung. Von einem ruhigen Sonntagnachmittag konnte jedenfalls keine Rede sein.

Mit dem 0:3 ging es schließlich in die Halbzeitpause. Dort hieß es erst einmal durchatmen, Kräfte sammeln und die Köpfe wieder nach oben nehmen. Noch war eine zweite Halbzeit zu spielen, und wir wollten zeigen, dass wir uns nicht kampflos geschlagen geben.

Zweite Halbzeit: Maierhöfen bleibt torhungrig

Nach dem Seitenwechsel wollten wir noch einmal angreifen und das Ergebnis möglichst freundlicher gestalten. Doch leider kam es anders.

In der **51. Minute** schlug Y. Merath erneut zu und machte mit ihrem dritten Treffer des Tages ihren Hattrick perfekt. Das **0:4** war besiegelt. Während die Gäste offenbar Gefallen am Toreschießen gefunden hatten, fragten wir uns langsam, wann denn endlich unser eigener Torjubel an der Reihe sein würde.

Doch damit nicht genug: In der **59. Spielminute** erhöhte E. Merath auf **0:5**. Langsam wurde es auf der Anzeigetafel ziemlich ungemütlich. Wir versuchten weiterhin, dagegenzuhalten, und kämpften um jeden Ball. Aber Maierhöfen ließ uns an diesem Tag nur wenig Raum, um selbst gefährlich zu werden.

Als wäre das Ergebnis noch nicht deutlich genug gewesen, kam es in der **66. Minute** auch noch zum **0:6** – und diesmal waren wir tatsächlich selbst beteiligt.

Damit war der Endstand besiegelt: **SV Amtzell – SV Maierhöfen/Grünenbach 0:6.**

Ein Sonderlob für unsere Torhüterin Laura Klos!

Bei sechs Gegentoren könnte man meinen, unsere Torhüterin hätte einen gebrauchten Tag erwischt. Doch wer genauer hinschaut, weiß: Das Ergebnis hätte durchaus noch höher ausfallen können! **Laura Klos hielt, was zu halten war, und bewahrte uns mit starken Paraden vor weiteren Gegentreffern.** Während die gegnerischen Spielerinnen immer wieder vor unserem Tor auftauchten, war Laura gefordert und hielt uns so gut es ging im Spiel.

Für unsere Laura bedeutet das allerdings auch: **Eine Extra-Einheit steht auf dem Trainingsplan!** Natürlich nicht, weil sie zu wenig gehalten hätte, sondern damit sie für die nächsten Bezirksliga-Angriffe bestens gewappnet ist. Bei dem Pensum an Torschüssen braucht man schließlich nicht nur gute Reflexe, sondern vermutlich auch eine Extraportion Ausdauer!

Spaß beiseite: Danke, Laura, für deinen Einsatz und dafür, dass du trotz des deutlichen Ergebnisses immer weitergemacht hast. Auf dich war Verlass!

Kopf hoch, Mädels – die Saison ist noch lang!

Natürlich ist eine 0:6-Niederlage vor heimischem Publikum alles andere als das Wunschergebnis. Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga bekommen wir momentan deutlich zu spüren, dass das Niveau höher ist und Fehler schneller bestraft werden. Trotzdem dürfen wir nicht vergessen, was wir in der vergangenen Saison erreicht haben: **Wir sind gemeinsam aufgestiegen, weil wir als Mannschaft gekämpft und zusammengehalten haben.**

Jetzt heißt es, aus diesem Spiel die richtigen Schlüsse zu ziehen, im Training weiterzuarbeiten und als Team noch enger zusammenzurücken. Auch wenn die Punkte diesmal an Maierhöfen gingen, nehmen wir unsere Erfahrungen mit und wollen es beim nächsten Mal besser machen.

Und wer weiß: Vielleicht ist nach der Extra-Einheit für Laura ja auch endlich der Knoten in unserer Offensive geplatzt. Denn Tore schießen macht bekanntlich mehr Spaß, als ihnen hinterherzuschauen!

Ein großes Dankeschön geht an alle Zuschauerinnen und Zuschauer, die uns trotz des Ergebnisses unterstützt haben. Wir hoffen, dass ihr auch beim nächsten Spiel wieder dabei seid – und dann hoffentlich nicht nur unsere Torhüterin Grund zum Jubeln hat!

Unser Motto bleibt: Einmal Amtzell, immer Amtzell! Gemeinsam aufgestiegen, gemeinsam gekämpft und gemeinsam wieder aufstehen.
Am 01.11.2026 spielen wir gegen die Damen vom SV Deuchelried in der Kuhweid-Arena.
Anpfiff 10:40 Uhr.

Abteilung Fußball Aktive



Unnötige Niederlage gegen den Tabellenführer
SV Amtzell I – SpVgg Lindau I 1:3 (1:2)
Eigentlich begann das Spiel gut für die Heimelf. In der 5. Min landet ein Ball von links außen an der Querlatte, den Abpraller schnappt sich Aaron Wanner, der jedoch mit einem Foul gestoppt wurde. Zum Strafstoß tritt Jakob Schmitz an und verwandelt sicher zur frühen 1:0 Führung. Mit fortschreitender Spieldauer wurde die individuelle Klasse der Gäste immer sichtbarer. Tore konnten Sie aus dem Spiel heraus dadurch zwar zunächst keine erzielen aber die agilen Stürmer waren nicht immer mit regelkonformen Aktionen vom Strafraum fernzuhalten, so auch in der 19. Minute. Den Freistoß aus 17m setzte Tolga Korkmaz über die Mauern hinweg direkt in die linke obere Ecke. Drei Minuten später klopfte Lindau aus dem Spiel heraus ans Lattenkreuz. Das Spiel war dennoch nicht einseitig aber zwingend werden konnten die Hausherren eben doch nicht. Noch bevor die erste halbe Stunde um war hatte Lindau das Spiel gedreht. Erneut ein direkt verwandelter Freistoß von der Strafraumgrenze brachte das 1:2. Dieses Mal von mit links von der Görkem Genc von der rechten Seite ins lange Eck geschlagen. Die Führung spielte dem Spiel der Gäste in die Karten, fast meinte man sie würden ganz ohne Mittelfeld auskommen. In Ballbesitz besetzten sie sofort den Angriff mit vier Spielern, die man konsequent versuchte mit Langholz zu bedienen. Das Amtzeller Mittelfeldspiel war gefälliger, leider kam man zu selten in die gefährliche Zone und gute Möglichkeiten zu Distanzschüssen lies man durchwegs aus. Nach dem Seitenwechsel waren die Lindauer nur noch für kurze Zeit ebenbürtig und hätten aber nach knapp einer Stunde mit einer guten Aktion fast frühzeitig den Deckel drauf gemacht als ein Spieler in Richtung leeres Tor unterwegs war. Der Schiri entschied allerdings auf Abseits, was sich für den SVA eher glücklich anfühlte. Danach wirkte Lindau müde und auch die langen Bälle kamen so gut wie nie mehr an den Mann. Diese anhaltende Schwäche konnte der SV Amtzell leider nicht nutzen. Die letzten zehn Minuten spielte der SV nach „gelb-rot mit Ansage" für Niklas Renz in Unterzahl und von Lindau war trotzdem nichts mehr zu sehen. Doch statt dem ersehnten Ausgleichstreffer war dann in der 90. Min die endgültige Entscheidung gefallen, nachdem die Gäste mit der ersten Aktion nach einer halbstündigen Auszeit einen Fehler in der Amtzeller Defensive ganz im Stile eines Tabellenführers schamlos ausnutzten. Mit dieser zweiten Niederlage in Folge findet man sich nun auf Platz 6 der Kreisliga A2 und muss fortan den Blick wohl auch nach hinten richten. Am kommenden Sonntag ist man dann zu Gast beim FC Leutkirch der aktuell punktgleich mit dem drittplatzierten TSV Schlachters auf Platz 4 der Tabelle steht.
Vorschau:
Sonntag, 25. Oktober 2026
12:45 Uhr FC Leutkirch II – SGM Amtzell Haslach II
15:00 Uhr FC Leutkirch I – SV Amtzell I

Abteilung Tischtennis



Erste Mannschaft verliert hauchzart gegen TSG Eislingen - 5:9
Es war fast wie vergangene Woche, nur das Ende passte nicht. Es war wieder der 1:2 Start nach den Doppeln, den man hinterherlaufen musste. Nur Leo/Felix gewannen ihr Doppel souverän. Im vorderen Paarkreuz war man auf dem Papier zwar unterlegen, Felix gewann jedoch beide Spiele, Leo war gegen den Einser von Eislingen bereits auf Matchball, verlor dann in einem spektakulären Match dann doch noch. Mit 3-1 im vorderen Paarkreuz war man in der Partie drin. Hinten sicherte sich Kev Oberhofer erneut eine knappe Fünfsatzkiste und er stand in seinem zweiten Spiel schon bereit den Punkt zum 7:8 zu machen und eine Entscheidung im Schlussdoppel zu provozieren. Die drei Spiele davor aber liefen gegen uns. Mathias konnte keinen seiner vier Matchbälle verwandeln, Jan verlor im Entscheidungssatz und Andi kam nach einer Führung im vierten Satz dann letztlich nicht in den Entscheidungssatz. Endergebnis 5:9. Samstag geht es schon wieder in eigener Halle weiter gegen Metzingen, einen direkten Rivalen im Abstiegskampf. Anstoß 18 Uhr.

Dritte Mannschaft gegen TSG Leutkirch II ohne Probleme - 9:2
Die dritte Mannschaft setzte sich in der Bezirksliga deutlich gegen die TSG Leutkirch II durch und sichert sich wichtige Punkte im Abstiegskampf. Unser Team zeigte um Teamchef Olaf eine geschlossene Leistung und sicherte sich einen ungefährdeten 9:2-Heimsieg.

Fünfte Mannschaft geht in Kressbronn baden - 3:9
Die fünfte Mannschaft war beim TV Kressbronn zu Gast. Mit Mats Pudlo und Anna Müller waren zwei Nachwuchstalente mit an Board, die sich beachtlich geschlagen haben, aber ihre Spiele knapp verloren. Die Punkte holte aber auch Anna mit Robert Behr im Doppel, Chrisse Marb und Konne Reiter gewannen je ein Einzel.

Jugend erobert die Tabellenführung gegen Deuchelried III - 8:2
Die dicken Brummer kommen noch - z.B. Kisslegg III, die in zwei Spielen noch gar kein Match abgegeben haben. Doch stand heute nach drei Spielen und drei Siegen ist unsere Jugend auf Nr. 1 der Kreisliga B. Mats Pudlo war erstmals in dieser Saison krankheitsbedingt für Nils Meurer und holte direkt drei Einzelsiege und das Doppel mit Finn Ratzing. Finn und Simon Loga holten jeweils zwei Einzel zum 8:2 Endstand.

Ergebnisse und kommende Spiele in der Übersicht

Datum	Zeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Fr., 16.10.2026	20:00	S40 BK	TSV Meckenbeuren III	SV Amtzell	5:5
Sa., 17.10.2026	12:00	J19 KLB	SV Deuchelried III	SV Amtzell	2:8
Sa., 17.10.2026	18:00	E BL	SV Amtzell III	TSG Leutkirch II	9:2
Sa., 17.10.2026	18:00	E VL	SV Amtzell	TSG Eislingen	5:9
Sa., 17.10.2026	18:30	E KLB	TV Kressbronn 1898	SV Amtzell V	9:3
Sa., 24.10.2026	14:30	E KLB	SV Amtzell IV	TSV Opfenbach	
Sa., 24.10.2026	18:00	D LL	SV Amtzell	SC Berg III	
Sa., 24.10.2026	18:00	E VL	SV Amtzell	TuS Metzingen	
Sa., 24.10.2026	18:30	E LL	TSV Herrlingen	SV Amtzell II	
Sa., 24.10.2026	19:30	E BL	SG Scheidegg	SV Amtzell III	

SCHÜTZENVEREIN PFÄRRICH

Von den Rundenwettkämpfen der Saison 2026/27
Runde 1
Kreisoberliga Luftgewehr
Pfärrich 2 ist in die Kreisoberliga aufgestiegen und hat ein bisschen Startprobleme wahrscheinlich geschuldet der Mannschaftsumstellung, aber alle geben Ihr Bestes und Schiessen gute Ergebnisse. Im ersten Wettkampf im Ligamodus waren sie in Giessen eingeladen und mussten gegen Giessen 1 antreten. Mit einer 1:4 Niederlage

mussten sie Lehrgeld zahlen obwohl gute bis sehr gute Ergebnisse geschossen wurden. In der Tabelle ist Pfärrich 2 auf dem 7. Rang.

Pfärrich 2 : Giessen 1 1798 : 1870 Ringe 0:2 Mannschaftspunkte (MP)
Julia Stotz 370 : 387 Ringe 0:1 Einzelpunkte (P)
Petra Bumiller 352 : 373 R 0:2 P
Matthias Wanner 364 : 380 R. 0:3 P
Steffen Stauber 367 : 366 R. 1:3 P
Erwin Halder 345 : 364 R. 1:4 P

Luftgewehr Kreisliga A
Pfärrich 3 musste in Ratzenried ran. Sie hatten keinen gute Start bei Ratzenried 2 unterlagen sie doch mit 1415 : 1490 Ringen. In der Tabelle der Kreisliga A ist Pfärrich 3 auf dem 14 Rang eingetragen.
Michél Wiedermann 365 Ringe
Samuel Sieber 359 R.
Jonas Hutschneider 352 R.
Ralf Halder 339 R. ist 1415 Ringe für die Mannschaft
Reserve Hans Abt 312 R., Manfred Bopp 308 R.

Luftpistole
Pfärrich1 ist in die Bezirksoberliga aufgestiegen. Hatte den ersten Wettkampftag in Dürmentingen in beiden Begegnungen wurden sie nicht vom Glück verfolgt und verloren mit 1:4 und 0:5 . es war ein schöner gemütlicher Sonntag nur das Ergebnis hat nicht ganz gepasst.
Wettkampf 1
SV Pfärrich 1 gegen SV Altheim – Weihung 1 1:4 Punkte 1673 : 1722 Ringe
Christian Teischler 343 : 348 Ringe 0:1 Punkte
Anton Müller 342 : 358 R. 0:2 P
Roland Münst 348 : 337 R. 1:2 P
Edgar Huber 312 : 342 R. 1:3 P
Richard Brunner 328 : 337 R. 1:4 P

Wettkampf 2
SV Pfärrich 1 gegen SV Ebenweiler 1 0:5 Punkte 1675 : 1736 Ringe
Christian Teischler 357 :361 Ringe 0:1 Punkte
Anton Müller 346 : 361 R. 0:2 P
Roland Münst 336 : 340R. 0:3 P
Edgar Huber 319 : 373 R. 0:4 P
Richard Brunner 317 : 345 R 0:5

Kreisliga
Lupi 2 verlor den Heimkampf gegen Bolsternang 1 mit 1306 : 1343 Ringe. In der Tabelle der Kreisliga Lupi ist Pfärrich 2 auf dem 9. Rang.
Michael Wiedermann 334 Ringe
Oliver Münst 330 R
Marc Zeller 326 R.
Richard Brunner 316 R. ist 1306 Ringe für die Mannschaft
Reserve Manfred Bopp 299 R.

Pfärrich 3 unterlag in Deuchelried mit 1184 : 1307 Ringe in der Tabelle sind sie auf Rang 14.
Markus Bock 316 Ringe
Norbert Halder 309 R.
David Birk 287 R.
Stephanie Cloidt 272 R. ist 1184 Ringe für die Mannschaft
Reserve Klaus Bopp 259 R.

Jugend
unsere Jugendmannschaft hatte die Jugend von Achberg zu Gast, gewann das Match mit 971 : 896 Ringe. In der Jugendtabelle ist Pfärrich 1 auf dem 9. Rang.
Paulina Rösch 330 Ringe
Mara Geiger 321 R.
Jakob Schlichte 320 R. ist 971 Ringe für die Mannschaft.
Reserve Ayush Dominik Kirchmann 319 R.

Allen weiterhin GUT SCHUSS!

REIT- UND FAHRVEREIN SCHOMBURG-AMTZELL 1949 E.V.

Erfolgreiches Turnierwochenende für den RFV Schomburg Amtzell.



Alina Hahn mit Sissi (Bild: privat).



Karoline Bayer mit Mendi (Bild: privat).

Auch an diesem Wochenende durften sich die Reiterinnen des Reit- und Fahrvereins Schomburg-Amtzell über tolle Platzierungen und schöne Schleifen freuen.
Alina Hahn ging mit ihrer Schimmelstute **Sissi** in Schwendi an den Start. In der **Springprüfung** der **Klasse A** überzeugte das Duo mit einem fehlerfreien Ritt und sicherte sich damit einen hervorragenden **5. Platz**.
Ebenfalls erfolgreich war **Karoline Bayer**, die mit ihrer Stute **Mendi** in Dunzenhausen startete. Mit einem harmonischen Ritt und einer Wertnote von **7,6** konnte sie sich im **Dressurwettbewerb** ebenfalls über einen tollen **5. Platz** freuen.
Die Turniersaison neigt sich nun langsam dem Ende zu. Wir blicken auf viele schöne Erfolge zurück und möchten uns herzlich bei allen

Reiterinnen und Reitern bedanken, die den RFV Schomburg-Amtzell im Laufe der Saison auf den Turnieren vertreten und mit ihren zahlreichen Platzierungen stolz gemacht haben.
Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen und weiterhin viel Erfolg für die kommende Saison!

HISTORISCHE BÜRGERWEHR AMTZELL 1774 E.V.

Kennenlernabende für das 66er-Spiel
Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Freunde des Kartenspiels,
Allen Mitgliedern und interessierten Gästen, die sich für das **66er-Spiel** interessieren, bieten wir in der kommenden Woche zwei Kennenlernabende im **SVA Vereinsheim** an.
- Montag, 26. Oktober, um 20:00 Uhr
- Mittwoch, 4. November, um 20:00 Uhr
An diesen Abenden wird das Kartenspiel grundlegend erklärt, gemeinsam ausprobiert und trainiert - **egal ob absoluter Anfänger oder erfahrener Hobbyspieler.**
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

MUSIKKAPELLE AMTZELL

Talk im Schloss am Freitag, 13.11.2026
Musikkapelle und Gemeinde Amtzell laden auch in diesem Jahr zu „Talk im Schloss" in Amtzell ein.
Gäste sind in diesem Jahr u.a.:
Christiane Steur. Sie ist seit wenigen Monaten Leiterin des Boehringer Ingelheim Standorts in Biberach. Boehringer Ingelheim beschäftigt in Biberach knapp 8.000 Menschen. Es ist der größte Forschungsstandort des weltweit agierenden Pharmakonzerns. Christiane Steur erklärte in einer Pressemitteilung zu Beginn ihrer neuen Tätigkeit in einer Pressemitteilung:„Der Standort Biberach ist ein zentraler Pfeiler unseres Unternehmens. Hier entstehen durch Innovation die Therapien von morgen"
Ralf Schmid. Er ist Geschäftsführer des Flughafens Memmingen. Memmingen ist der wachstumsstärkste Flughafen in Deutschland. Im vergangenen Jahr zählte der Airport 3,7 Millionen Passagiere und mehr als 35.000 Starts und Landungen. Von Memmingen aus kann man in 24 Länder fliegen. Die Entwicklung des Flughafens ist untrennbar mit Ralf Schmid verbunden.
Julia Gutting. Die Ärztin war ein Jahr lang auf der Neumayer-III-Station in der Antarktis. Die Forschungsstation wird vom Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven betrieben. Gutting erlebte Temperaturen von minus 49 Grad, zwei Monate Dunkelheit, Pinguinkolonien und tagelange Schneestürme. Monatelang war sie auf der Station vom „Rest der Welt abgeschnitten", wie es in einer Pressemitteilung der Oberschwabenklinik hieß. Denn in der Klinik in Ravensburg arbeitet sie jetzt wieder.

Talk im Schloss im Reichlin-Meldegg-Saal des Amtzeller Schlosses beginnt um 20 Uhr. Moderiert wird der Abend wieder von Tina Löschner.
Karten im Vorverkauf gibt es ab Montag, 2. November im Bürgerbüro der Gemeinde.
Die Musikkapelle und die Gemeinde Amtzell freuen sich auf Ihren Besuch!

FÜREINANDER MITEINANDER IN AMTZELL E.V.

füreinander miteinander in Amtzell e.V.

Ferien in der Kleiderstube und im Café
In der kommenden Woche sind Herbstferien und wir machen im Café Herzraum und in der Kleiderstube Tragbar auch eine kleine Pause. Das Café bleibt also am Mittwoch, 28. Oktober geschlossen. (Foto: KI) Die Kleiderstube am Donnerstag, 29. Oktober ebenso. Am 4. November geht es dann um 14 Uhr 30 im Café weiter. An diesem Tag findet auch wieder offenes Backen und der Feierabendhock statt.
Die Kleiderstube Tragbar ist am Donnerstag, 5. November von 9 bis 11 und von 14 bis 16 Uhr geöffnet.



BEGEGNUNGSSTÄTTE AMTZELL

KINOABEND
Wer hat Lust auf einen gemeinsamen Kinoabend mit der Bücherei Amtzell und der Begegnungsstätte Amtzell?
Bei einem Glas Wein oder alkoholfreiem Getränk und Knabbereien werden wir zusammen den Film„**Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke**" ansehen.
„Mit 20 wird Joachim unerwartet an der renommierten Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu seinen Großeltern, Inge und Hermann. Zwischen den skurrilen Herausforderungen der Schauspielschule und den exzentrischen, meist alkoholgetränkten Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim seinen Platz in der Welt zu finden – ohne zu wissen, welche Rolle er darin eigentlich spielt."

Termin:	Freitag, 23.10.2026, 19:30 Uhr
Ort:	Mensa, Ländliches Schulzentrum Amtzell
Gebühr:	7,00 € (für Getränke und Knabbereien)
Anmeldung:	Geli Brosig, geli.brosig@gmail.com
	Heike Huber, gemeindebuecherei-amtzell@gmx.de

SCHNUPPERKURS FELDENKRAIS
Benannt nach dem Physiker Dr. Moshe Feldenkrais (gest. 1984) regt diese sanfte Methode über das bewusste Wahrnehmen des Körpers und seiner Zusammenhänge einen Lernprozess an - hin zu größerer Beweglichkeit und Lebendigkeit.
Wenn wir Kleinkinder beobachten, wie sie sich und die Welt entdecken und mit ununterbrochener Aufmerksamkeit vieles ausprobieren, so erkennen wir den Weg des Lernens. Dabei geht es nicht um Leistung oder das routinemäßige Abspulen von Bewegungen, sondern um das spielerische Erforschen der eigenen Bewegungsmuster und das Experimentieren mit neuen Möglichkeiten. Dadurch können Gewohnheiten, die eventuell zu Schmerzen/ Einschränkungen geführt haben, aufgelöst werden.
„Das Unmögliche möglich machen, das Mögliche angenehm, das Angenehme leicht und das Leichte elegant."
Inzwischen ist wissenschaftlich bewiesen, dass auch im Alter neue Nervenzellen gebildet und andere Nervenverbindungen geknüpft werden können.
Das heißt: Auch unser Gehirn kann "beweglich" bleiben!
In der Gruppe "arbeitet" jede/r liegend für sich. Durch (eine-meist-fast meditative) mündliche Anleitung bekommst du Anregungen dich selbst achtsam in kleinen Bewegungen zu beobachten, zu erforschen und wahrzunehmen.
Eine wunderbare Art und Weise mit „Wenig" das Nervensystem zu regulieren und wieder mehr Beweglichkeit, Aufrichtung, freien

Atem und vor allem auch mehr Kontakt mit sich selbst zu bekommen!
„Es gibt nichts zu tun“ ....
Termine: mittwochs, 11.11. | 18.11. | 25.11.2026, 18:30 Uhr
Ort: Syrgensteinsaal, Schloss Amtzell
Leitung: Liss Stengel
Gebühr: 35,00 €
Anmeldung: Sonja Schneider-Rupp, Tel. 07520 924871
sonja.schneider-rupp@bit-care.de

YIN YOGA I MEDITATION & ACHTSAMKEIT
Frei nach dem Motto LiebsLeben möchte ich Dich Durch YIN YOGA, MEDITATION & ACHTSAMKEIT raus aus dem Alltagsstress holen und die Verbindung zu Dir selbst wieder stärken.
Yin Yoga ist eine meditative Yogapraxis, welche sich durch die langanhaltende Ausführung der einzelnen Asanas direkt auf unser Innenleben auswirkt. Wir kommen uns und unserem Körper näher, lernen unsere Emotionen wieder bewusster wahrzunehmen und zu fühlen. Unterstützt wird die Entspannung durch angeleitete Meditationen und verschiedene Achtsamkeitsübungen, die ich in den einzelnen Stunden mit Euch anwenden werde.
Freut Euch auf eine wohltuende Entspannung für Körper, Geist & Seele.
Bitte Yogamatte, Kissen und eine Decke mitbringen.

Termine: montags, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr **oder** 19.15 Uhr – 20.15 Uhr 8er Block
02.11. | 09.11. | 16.11. | 23.11. | 30.11. | 07.12. | 14.12. | 21.12.26
Ort: Alte Schule, Pfärrich
Gebühr: 120,00 Euro
Anmeldung: Stefanie Vollmer, 0151 - 40454701
E-Mail: steffi_spiess@web.de

Wichtig & interessant

VDK SOZIALVERBAND

Der VdK-Ortsverband informiert:
Online-Vortrag zur Wahrnehmungspsychologie im Netz: Gesehen, geglaubt, geteilt?
Warum wirken manche Nachrichten, Bilder, Videos oder Beiträge auf Anhieb glaubwürdig? Und weshalb teilen wir manche Inhalte weiter, obwohl ein genauerer Blick Zweifel wecken könnte? Der Online-Vortrag „Was die Wahrnehmungspsychologie über unsere Meinungsbildung im Netz verrät“ zeigt anhand anschaulicher Beispiele aus Alltag, Wahrnehmungs- und Verhaltenspsychologie, wie unser erster Eindruck unser Urteil prägt. Dabei geht es unter anderem um die Wirkung von Wiederholungen, Emotionen, vertrauten Aussagen und Bildern.
Auch manipulierte, aus dem Zusammenhang gerissene oder mit Künstlicher Intelligenz (KI) generierte Inhalte spielen in diesem Vortrag aus der Reihe „Meine Meinung, meine Wahl“ eine Rolle. Gemeinsam schauen wir darauf, warum solche Beiträge überzeugend wirken können und welche Hinweise helfen, sie besser einzuschätzen. Zum Abschluss geht es um einfache Fragen und Strategien, mit denen sich Nachrichten und andere digitale Inhalte im Alltag bewusster beurteilen lassen. Referent ist Jan Michael Rasimus, Leiter des Eye-Tracking-Labors an der DHBW Karlsruhe, und Dozent für Wahrnehmungs- und Medienpsychologie. Der Online-Vortrag findet am 16. November 2026 von 17 bis 18 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Anmeldung zum Online-Vortrag wird gebeten: https://eu01web.zoom.us/webinar/register/WN_DjHQEo7USY-IjqSU6dfKjg#/registration

VdK-Erklärvideo: Wie bekomme ich eine Erwerbsminderungsrente?
Arthrose, schwere Rückenleiden oder auch eine Angststörung: Das sind nur einige wenige Beispiele von Krankheiten, die es unmöglich machen können, den bisherigen Beruf auszuüben. Folgt eine Krankmeldung der nächsten, hoffen die Betroffenen natürlich auf eine Erwerbsminderungsrente. Doch die Hürden sind hoch – denn entscheidend ist nicht allein, dass die bisherige Arbeit nicht mehr möglich ist.
Erwerbminderungsrente: Unter welchen Voraussetzungen bekommen wir sie, worauf müssen wir bei der Antragstellung achten und was können wir tun, wenn das Ergebnis der Antragstellung nicht unseren Vorstellungen entspricht? VdK-Geschäftsführer und Jurist Ronny Hübsch erklärt das komplexe Thema, gibt erste Einblicke und konkrete Hilfestellungen bei dieser Rechtsfrage. Unabhängig, kompetent, gut verständlich. Hier finden Sie das Erklärvideo aus der Reihe „VdK Rat und Tat“: https://bw.vdk.de/video/voraussetzungen-erwerbsminderungsrente/

Unsichtbare Behinderungen: Die Sonnenblume als Symbol
Die Sonnenblume steht mit ihrer leuchtend gelben Farbe für Lebensfreude, Optimismus und gute Laune. Für Menschen mit einer unsichtbaren Behinderung bedeutet sie jedoch noch viel mehr: Sie macht das Unsichtbare sichtbar. „Hidden Disabilities Sunflower“ startete vor zehn Jahren als Konzept in Großbritannien – mit einer Sonnenblume als Hilfsmittel für Menschen mit einer unsichtbaren Behinderung. Mit dieser können sie in der Öffentlichkeit zeigen, wenn sie zusätzliche Unterstützung, mehr Verständnis oder einfach nur etwas mehr Zeit in Geschäften, am Arbeitsplatz, in Verkehrsmitteln oder im öffentlichen Raum benötigen. Nun kommt die Initiative, die weltweit bereits in vielen Ländern etabliert ist, endlich auch in Deutschland an.
Pünktlich am Flughafen – und doch absolut im Reisestress. Überall sind Menschen, unbekannte Gerüche und viele neue Eindrücke. Alles muss schnell gehen: Jacke ausziehen, Gürtel ablegen und die elektronischen Geräte in die dafür vorgesehenen Behälter packen. Eine Situation, die bereits für Menschen ohne Behinderung eine Herausforderung sein kann. Für Menschen mit Autismus, einer Angststörung oder ADHS gilt dies oft nur umso mehr. Doch sieht man ihnen ihre Diagnose nicht an. Sie haben kein Hilfsmittel, das auf den ersten Blick zeigt: „Ich habe eine nicht sichtbare Behinderung!“ Oder doch? In England kennt es so gut wie jeder: das Sunflower-Schlüsselband. Mit diesem können Menschen ihre nicht sichtbaren Behinderungen sichtbar machen. Das Sunflower-Motiv gibt es auch als Armband oder Pin zum Anstecken. Entscheidend ist nur, dass es erkennbar ist. Alle Hintergründe zur Initiative, den Sunflower-Shop sowie einen Überblick der beteiligten Unternehmen und Länder gibt es auf der Homepage von Hidden Disabilities Sunflower: https://hdsunflower.com/

NÜTZLICHE HINWEISE

Verkehrswacht Württ. Allgäu ehrt langjährige Mitglieder

Am 08.10.2026 fand in der Jugendverkehrsschule Kißlegg die jährliche Jahreshauptversammlung der Verkehrswacht Württ. Allgäu e. V. statt. Im gut gefüllten Schulungssaal der Jugendverkehrsschule konnten auch wieder langjährige Mitglieder geehrt werden.
Darunter war die Zimmerei-Firma Veser aus Kißlegg für 10 Jahre, die Gemeinde Amtzell für 40 Jahre und Peter Welte ebenfalls für 40 Jahre. Letzterer ist auch seit 2009 Kassenprüfer des Vereins und damit ein wichtiger Bestandteil des Vereins. Besonders freute es den Vorsitzenden Joachim Arnold, dass er dann auch noch das älteste Mitglied ehren durfte. Das Autohaus Dreher-Wildmoser aus Wangen ist seit 60 Jahren Mitglied des Vereins und damit das zeitlich älteste Mitglied in dem 72-jährigen Verein. Dem anwesenden Inhaber Leo Wildmoser konnte der Vorsitzenden neben der Urkunde die begehrte Verkehrswacht-Tasse und ein Wackeldackel

überreichen. Ein Symbol für den damals aufkommenden PKW-Verkehr. Die langjährige Mitgliedschaft geht auf den ehemaligen Inhaber Peter Rehfuss zurück, der auch von 1977-1999 1. Vorsitzender des Vereins war.
Der anwesende Vertreter Johannes Fritsch von der Gemeinde Amtzell und Peter Welte konnten sich beide ebenfalls neben der Urkunde über eine Tasse freuen. Herr Veser erhielt neben der Urkunde eine Parkscheibe. Erfreulich war, dass alle zu Ehrenden anwesend waren.
Zuvor konnten alle Gäste dem Bericht des Vorsitzenden und dem Kassenbericht der Schatzmeisterin Daniela Winter zuhören. Nachdem der Kassenprüfer keine Beanstandungen hatte, wurde der Vereinsvorstand einstimmig entlastet. Im Jahresbericht hob der Vorsitzende Joachim Arnold vor allem die Radfahrausbildung sowie die Aktionen im Jahresverlauf hervor. „Leider haben auch wir als Verein dieselben Probleme des Mitgliederschwundes wie vielerorts, auch wenn wir aktuell wieder einen kleinen Zuwachs haben, ist in den nächsten Jahren wieder mit Verlust zu rechen – einfach aus demografischen Gründen", so Arnold. Wünschenswert wäre es für den Verein, wenn wieder mehr Autohäuser, Zweiradhändler und Fahrschulen Mitglied wären. Leider ist davon aktuell nur jeweils ein Vertreter Mitglied. Arnold erinnert auch daran, dass in den 90er -Jahren der Verein fast 120 Mitglieder aufweisen konnte. „Darunter waren eben sehr viele Autohäuser, Zweiradhändler und auch Fahrschulen aus dem Württembergischen Allgäu" so Arnold. Ein weiterer Punkt war immer noch die Finanzierung der Gebäudesanierung. Trotz aktuell guter Kassenlage reichen die Mittel tatsächlich noch lange nicht für eine grundlegende Sanierung des 37-Jahre alten Gebäudes.
Trotzdem sieht Arnold die Zukunft des Vereins durchaus positiv, vor allem da die Radfahrausbildung stabil läuft. Zudem lobte Arnold seinen gut aufgestellten Vorstand. Im nächsten Jahr stehen dann auch wieder große Vorstandswahlen auf der Agenda, hier hofft Arnold, nach wie vor, alle Positionen besetzen zu können.

Jetzt Ruck geben: Zu zweit zur Herbst-Blutspende und Happy Socks sichern

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen lädt ein: Vom 28. September bis 27. November gemeinsam Blut spenden, Leben retten und als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Design mit nach Hause nehmen.
Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du+1": Wer vom 28. September bis 27. November 2026 eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt. Jede Spende zählt.
Leben retten hat Style und ist einfacher als viele denken: Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Zusätzliches Plus: Jede*r Spender*in erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck – inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel. Jetzt Termin buchen und den ersten Schritt machen – am besten gleich zu zweit.
Dass Blut spenden jedem gut steht, bestätigt auch Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen: „Manchmal braucht es einen kleinen Ruck: Wir wissen, dass viele Menschen hin und wieder überlegen, ob sie Blut spenden sollen – und die Entscheidung dann aber doch noch mal vertagen. Genau für diese Menschen ist unsere Happy Socks-Aktion gemacht: ein konkreter Anlass, ein Freund oder eine Freundin an der Seite und ein stylisches Dankeschön obendrauf. Es gibt keinen besseren Moment als jetzt, um mit einer guten Tat zu starten."
Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.
NÄCHSTER TERMIN in 88239 WANGEN IM ALLGÄU / NEURAVENSBURG
Donnerstag, dem 29.10.2026 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Turn- und Festhalle, Hagmühlenweg 9
Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Halloween für Groß und Klein auf der Waldburg

Die 1000 Jahre alte Waldburg hoch über Oberschwaben lädt in den Herbstferien zu einem Halloweenprogramm voller Geschichte, Grusel und Unterhaltung ein.
Täglich Kinderferienprogramm in den Herbstferien: Vom 27. Oktober bis 2. November, täglich von 10 bis 18 Uhr, erwartet Kinder in den Herbstferien in Baden-Württemberg und Bayern ein Programm mit Gespensterführungen, Geisterkasperle, Kinder-Ritterturnieren, Drachenshow und Kinderdisco.
Für Erwachsene: Am 31. Oktober von 19 bis 24 Uhr treiben Zombies, Werwölfe und die Hexe der Waldburg ihr Unwesen. Dazu gibt es Feuershow, eine mittelalterliche Enthauptung und Partymusik im Innenhof.
Tipp: Alle Infos zu Halloween for Kids und zur großen Halloweenparty für Erwachsene findet Ihr unter www.schlosswaldburg.de

Das Wendelinusfest und Brot Backen im Bauernhaus-Museum in Wolfegg!

Häkelkurs für Kinder (im Lädele) *17. Oktober | 14:00 – 17:00 | 25 Euro | Anmeldung erforderlich (über das Lädele)* Lernt mit uns an einem Nachmittag häkeln. Gemeinsam wollen wir kleine Tieranhänger häkeln, die ihr als Schlüsselanhänger oder Taschenbaumler verwenden könnt.
Öffentliche Allgemeine Museumsführung *18. Oktober | 11:30 – 12:30 | Anmeldung nicht erforderlich* Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.
Öffentliche Tastführung: „Zwischen Kisten und Kostbarkeiten" *18. Oktober | 13:00 – 14:00 | Anmeldung nicht erforderlich* Welche Erzählung über Wohnen, Arbeiten, Besitz oder gesellschaftlichen Stand ihrer Besitzer/innen spiegelt sich in Milchkannen, einem Bügeleisen oder einem Webstuhl? Sehende Personen können die Führung mit einer Dunkelbrille erleben.
Wendelinusfest *25. Oktober I 10:00 – 16:00 | Anmeldung nicht erforderlich* Dem Schutzpatron hl. Wendelin zu Ehren bevölkern heute das Allgäuer Braunvieh, Schafe, Ziegen, Hühner, Schweine, Gänse und Pferde das Museumsgelände. Wie wurden sie in früheren Zeiten gehalten und genutzt? Marktstände, historische Jahrmarktsbuden und ein buntes Rahmenprogramm.
Öffnungszeiten im Oktober: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr | montags geschlossen
Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | Tel. 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de | www.bauernhaus-museum.de

Prägekunstworkshop, Sonderführungen und Finissage in Schloss Achberg!

Inspiration Stuck | Prägekunstworkshop *17. Oktober | 09:30 – 17:00 | 110 Euro pro Person* Grundtechniken des freien Prägens, Analyse der barocken Formensprache und individuelle Umsetzung.
Führung mit dem Restaurator Jakob Wedemeyer *18. Oktober | 13:00 | 5 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich* Anhand ausgewählter Werke erklärt der Fachmann die Arbeitsmaterialien und Techniken Hofers sowie das Handwerk der Restaurierung – und wie sie sich über die Jahrzehnte verändert haben.
Ausstellungsführung *18. Oktober | 14:30 | 5 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit". Im Ausstellungsrund-

gang Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Maler der deutschen Moderne.
Kuratorische Führung *18. Oktober | 15:00 | 5 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich* Die Kuratorin Marie-Theres Pecher oder der Kurator Michael Maurer führen zu ausgewählten Werken des Künstlers, geben Einblick in die Entstehung der Ausstellung und stellen sich dem Dialog mit dem Publikum.
Museumsatelier für Lebenserfahrene (60+) *Termine an Freitagen nach Vereinbarung | Für geschlossene Gruppen (6 - 8 Teilnehmende) | 22 Euro/Person* Eine Ausstellungsführung für Menschen, die sich von ausgewählten Werken und der Biografie Karl Hofers nicht nur berühren, sondern auch inspirieren lassen möchten. Mit Kunsttherapeutin Ulrike Liebsch.
Adventsmarkt im Schlosshof *21. November | 11:00 – 18:00* Stimmungsvoller Adventsmarkt mit festlichen Klängen und liebevoll dekorierten Ständen mit einer Vielfalt handgemachter, regionaler Produkte. Das Schlosscafé verwöhnt mit allerlei Köstlichkeiten.

Öffnungszeiten bis 18. Oktober 2026 Freitag 14 – 18 Uhr | Samstag, Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr
Adresse Schloss Achberg | D-88147 Achberg | Tel.: +49 (0)751 85 9510 | info@schloss-achberg.de | www.schloss-achberg.de
Preise Erwachsene 8 €, ermäßigt 7 €, Familien 15 € | Schüler/innen, Studierende 4 € | freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre

Gemüse und Gemeinschaft: Bio-zertifizierte Solawis in der Region bündeln ihre Kräfte und suchen neue Mitglieder

Die Bio-Musterregionen Bodensee und Ravensburg starteten Ende 2025 ein gemeinsames Projekt zur Bündelung und Sichtbarmachung von bio-zertifizierten Solidarischen Landwirtschaften (Solawis). Insgesamt beteiligen sich zehn Solawis aus der Bodenseeregion und dem Landkreis Ravensburg.
Unter einem Dach bündeln die beteiligten Solawis ihre Kräfte, um gemeinsam für solidarische, ökologische Lebensmittelproduktion zu werben und neue Unterstützerinnen und Unterstützer zu gewinnen. Die beteiligten Solawis liegen in einem Gebiet von Argenbühl bis Konstanz und sind alle Bio-zertifiziert.
Immer mehr Landwirtinnen und Landwirte, Gärtnerinnen und Gärtner stehen unter wirtschaftlichem Druck. „Solidarische Landwirtschaft (Solawi) ist ein Modell, bei dem Verbraucherinnen und Verbraucher gemeinsam mit Produzentinnen und Produzenten die Verantwortung für Anbau, Ernte und Finanzierung tragen.", erklärt David Steyer, Betriebsleiter der Solawi Ravensburg. Das heißt: Viele Menschen schließen sich zusammen, tragen für ein Jahr gemeinsam die Kosten des Hofes und bekommen dafür Woche für Woche ihren Anteil an der Ernte. Regional, biologisch, frisch und solidarisch – besser geht´s nicht.
„Solawis leisten einen wichtigen Beitrag zur regionalen Ernährungssouveränität und ökologischen Landwirtschaft. Mit dem gemeinsamen Auftreten erhöhen wir deren Sichtbarkeit und machen es Interessierten leichter, eine passende Solawi in der Nähe zu finden", sagt Katharina Eckel, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ravensburg.
Im Herbst finden traditionell die Infoabende für das neue Solawi-Jahr und die Beitragsrunden, bei denen jede und jeder seinen finanziellen Beitrag für den Gemüseanteil angibt, statt. Auch hier greift das Solidaritätsprinzip: Jede und jeder gibt an, was er monatliche zahlen kann. So sollen sich auch Menschen mit geringerem Einkommen richtig gute Lebensmittel leisten können.
Wer Lust hat im kommenden Jahr bei einer Solawi in seiner Nähe dabei zu sein, kann sich zum Beispiel an folgenden Terminen informieren bzw. einsteigen:

Solawi Ravensburg:
- Infoabend am 2. November 2026 um 19 Uhr im Gemeinschaftsraum der Solawi (Hübscher 1/1, Ravensburg)
- Beitragsrunde am 15. November 2026 um 14 Uhr in der Meersburgerstraße 148

Solawi Tettnang:
- Infoabend am 28. Oktober um 19 Uhr in der Pfingstweidhalle (Hegenenstr. 4, Tettnang)
- Beitragsrunde am 08. November 2026 um 14 Uhr in der Pfingstweidhalle (Hegenenstr. 4, Tettnang)

Solawi Ährenhof (Bergatreute):
- Beitragsrunde am 22. November 2026 um 17 Uhr im Schützenhaus in Bergartreute

Apfel- und Eier-Solawi Rußmaier (Horgenzell):
- Beitragsrunde am 20. Februar 2027 um 14 Uhr im Obstschopf (Rußmaier 102, Horgenzell)

Solawi Konstanz:
- Infotermin am 11. Januar 2027 um 16 Uhr

Solawi Neuweilerhof (Heiligenberg):
- Beitragsrunde am 21. November 2026 um 10:30 Uhr auf dem Neuweilerhof (Heiligenberg)

Weitere Informationen und die zehn Solawis sind unter www.bio-musterregionen-bw.de/solawi zu finden.

Chorkonzert am 31.10.2026

Wir laden Sie herzlich ein mit uns auf Weltreise zu gehen.
Unter dem Titel „Wonderful World" singen wir uns von Land zu Land, kommen Sie mit und lassen Sie sich berühren, am 31. Oktober um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Neukirch.
Karten gibt's im Vorverkauf/12€ unter 0151 18667170, Abendkasse 14€.
Ihr Chor TonArt Neukirch e.V.

„Sängerabende" Männerchor Alttann

Unter dem Motto „"Uns" Männer mag man eben" veranstalten wir wieder die traditionellen und beliebten Sängerabende. Dazu laden wir Sie, liebe Freunde des Männerchorgesangs, recht herzlich ein. Wir werden Chorsätze aus den vergangenen Jahren sowie neue Melodien zu Gehör bringen. Abwechslung in das Programm bringen zusätzliche Einlagen. Lassen Sie sich überraschen. Leitung: Peter Schad, am Klavier: Franz Ott, Ansage: Josef Matheis. Aufführungen im Haus für Bürger und Gäste in Alttann am **6. und 7. November 2026 um 19:30 Uhr**.
Konzertbestuhlung mit Pausenbewirtung. Der Eintritt beträgt 15 EUR. Kartenvorbestellungen bei Karl Motz Tel.: 07527 2388 und bei Kaufhaus Ott Tel.: 07527 6862 ab **24. Oktober 8 Uhr** sowie Karten an der Abendkasse.

Lebensmittel – Folgebelehrung am 4. November 2026 im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut

Lebensmittelhygieneschulung und Folgebelehrung nach §§ 42 und 43 IfSG
Alle, die beruflich oder ehrenamtlich regelmäßig mit Lebensmitteln umgehen, benötigen eine Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt und alle 2 Jahre eine Folgebelehrung. Diese Schulung ist auch für diejenigen zu empfehlen, die nicht regelmäßig, aber gelegentlich im Verein oder auf Festen Umgang mit Lebensmitteln haben. Die Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V. bietet diese Lebensmittel – Folgebelehrung kostenlos an **am Mittwoch, 4. November um 18.30 Uhr im Haus der Mitte.**
Bringen Sie dazu nach Möglichkeit die Unterlagen mit, die Sie bei der Erstbelehrung des Landratsamtes bekommen haben (im LKR Ravensburg früher das rote Heft). Wenn Sie diese nicht mehr haben, bekommen Sie eine Bescheinigung über die Teilnahme.
Sie haben Fragen? Melden Sie sich telefonisch (0751-760245) oder per E-Mail (christa.gnann@gruenkraut.de) bei Christa Gnann. Die Erstbelehrung muss weiterhin beim Landratsamt absolviert werden: Lebensmittelbelehrung | Landkreis Ravensburg | Landkreis Ravensburg , Terminbuchung unter Terminbuchung - Landkreis Ravensburg

Der Oratorienchor Wangen präsentiert eines der bedeutendsten Werke der Chorliteratur

Unter der künstlerischen Leitung von Christoph Garbe bringt der Oratorienchor Wangen „Ein deutsches Requiem" von Johannes Brahms an zwei Terminen zur Aufführung: am Samstag, den 07.11.2026 in der Nikolaikirche in Isny und am Sonntag, den 08.11.2026 in der Kirche St. Ulrich in Wangen.

Den Orchesterpart übernimmt die professionell aufgestellte und in der Region gut bekannte Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben, als renommierte Gesangssolisten werden die aus Wangen stammende Sopranistin Teresa Gauß und der Münchner Bariton Timo Janzen zu hören sein.
Das„Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms zählt zu den bedeutendsten Werken der Chorliteratur und wurde bereits bei seiner Uraufführung 1869 ein triumphaler Erfolg.
Die Entstehung wird mit persönlichen Verlusterfahrungen des Komponisten in Verbindung gebracht, insbesondere mit dem Tod seiner Mutter. Brahms wählte selbst die Texte aus der Lutherbibel aus und richtete das Werk - anders als bei traditionellen Totenmessen - nicht an die Verstorbenen, sondern an die Lebenden. Trost, Hoffnung und Zuversicht stehen im Mittelpunkt, wodurch ein unmittelbarer Zugang für jede und jeden unabhängig von religiöser Prägung eröffnet wird.
Für gemischten Chor, Sopran-, Baritonsolo und Orchester komponiert, entfaltet sich ein äußerst vielschichtiges musikalisches Werk, das von ruhigen, fast kammermusikalischen Momenten bis zu monumentalen Chorklängen mit voller Orchesterbesetzung reicht. In den sieben Sätzen spannt Brahms einen Bogen von stiller Trauer über dramatische Todesangst hin zu Trost und der Gewissheit des ewigen Lebens.
Nicht zuletzt die Verbindung von musikalischer Ausdruckskraft und humanistischer Botschaft trägt dazu bei, dass„Ein deutsches Requiem“ bis in die heutige Zeit im Konzertleben sehr präsent ist.
Aufführungen:
Samstag, 07. November 2026, 19.00 Uhr, Nikolaikirche Isny i.A.
Sonntag, 08. November 2026, 17.00 Uhr, Kirche St. Ulrich, Wangen i.A.
Karten zum Preis von 32/26/20 Euro
ermäßigt 22/17/13 Euro (bis 25 J. oder bei Schwerbehinderung)
Eintritt frei bis 15 Jahre
Vorverkauf über Gästeamt Wangen, Bindstr. 10 (Tel. 07522 74211) und Isny Info, Marktplatz 2 (07562 9999050) sowie online unter www.reservix.de

Kurmaßnahmen für pflegende Angehörige – alles was Sie wissen müssen

Online-Infoabend
Die meisten pflegebedürftigen Menschen werden im häuslichen Umfeld von Angehörigen betreut und gepflegt. Das kostet unglaublich viel Kraft und Energie. Wenn viele kleine und große Belastungen zum Dauerstress werden und die Kraftreserven aufgebraucht sind, können bei Pflegenden gesundheitliche Probleme auftauchen, die in der Regel in einem direkten Zusammenhang mit der Belastung durch die Pflegeaufgaben stehen.
Die KAB Beratungsstelle in Ravensburg bietet am **Montag 26.10. von 19:00 – 20:00 Uhr** einen kostenfreien Online-Vortrag zu diesem Thema an.
Der Infoabend bietet die Möglichkeit sich frühzeitig über Voraussetzung, Beantragung und Ablauf einer Kurmaßnahme für pflegende Angehörige zu informieren. Sie bekommen auch Antworten auf ihre persönlichen Fragen.
Anmeldung bis 25.10.2026 unter KAB-MGW-Beratung@blh.drs.de oder telefonisch unter 0751 21040

Verschiebung der Sperrzeit für die Aufbringung von stickstoffhaltigen Düngemitteln im Landkreis Ravensburg auf Grünland

Das Landratsamt Ravensburg hat per Allgemeinverfügung die Verschiebung der Sperrzeiten für stickstoffhaltige Düngemittel auf Grünland gemäß der Düngeverordnung erlassen. Damit wird die Sperrzeit auf Grünland, Dauergrünland und auf Flächen mit mehrjährigem Feldfutterbau bei Aussaat bis spätestens 15.05.2026 um zwei Wochen verschoben. Sie beginnt am 15.11.2026 und endet am 14.02.2027. Sie gilt im gesamten Landkreis.
Von der Sperrzeitverschiebung ausgenommen sind Flächen innerhalb von Problem- und Sanierungsgebieten in Wasserschutzgebieten, sowie Nitratgebiete nach Verordnung der Landesregierung zu Anforderungen an die Düngung in bestimmten Gebieten zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigungen (VODüVGebiete). Außerdem ausgenommen von der Sperrzeitverschiebung sind Moorflächen (Anmoor und Niedermoor) laut Kartierung der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, die unter dem folgenden Link abgerufen werden können https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/en/umweltinformationssystem/daten-und-kartendienst-der-lubw
Die Allgemeinverfügung ist mit folgenden Auflagen verbunden:
- Die mögliche Düngemenge während der Sperrzeitverschiebung ist auf maximal 45 kg Gesamtstickstoff je Hektar beschränkt.
- Eine Herbstdüngung mit Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff ist grundsätzlich nur im Rahmen des für das gesamte Kalenderjahr ermittelten Stickstoffdüngebedarfs möglich. Das bedeutet, das eine mögliche Gabe nach dem letzten Schnitt bzw. der letzten Beweidung nur dann möglich ist, wenn dadurch im Kalenderjahr die mit der Düngebedarfsermittlung ermittelte gesamte Stickstoffdüngemenge nicht überschritten wird.
Im Übrigen bleiben die gesetzlichen Regelungen über die Anwendung von Düngemitteln, insbesondere die Düngeverordnung und die wasserrechtlichen Vorschriften unberührt und sind zu beachten. Des Weiteren sind die Vorgaben der SchALVO (Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung) in der jeweiligen Fassung zu beachten.
Die Allgemeinverfügung sowie die dazu gehörende Begründung und weitere Hinweise können auf der Homepage des Landratsamtes Ravensburg unter der Rubrik„Öffentliche Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
Bestattungshelfer (m/w/d)
HENGGE BESTATTUNGEN
Nebenjob für Rentner/innen, Schichtarbeiter/innen, Quereinsteiger/innen
Überführungen • Beerdigungen • Trauerfeiern
Flexible Einsätze • Familiäres Team
Bewerbung an: info@hengge-verwaltung.de
www.bestattungen-hengge.de • Tel.: 0751 23859

IMMOBILIENMARKT



vbao.de/immo
Immobilienverkauf?
Wir regeln das.
Profitieren Sie von unserem Rundum-Sorglos-Paket, das Ihre Nerven schont und Ihnen Zeit spart.
Patrick Drumm, Immobilienberater
Ida Gomm, Immobilienberaterin
» Telefon & WhatsApp: 07561 84-0
» E-Mail: info@vbao-immobilien.de
Volksbank Allgäu-Oberschwaben Immobilien GmbH

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

IMMOBILIENMARKT

EIGENTUMSWOHNUNG RAVENSBURG

3 Zimmer.
Viel Zuhause.

75,53 m²
Wohnfläche



Kaufpreis 548.000 €

Jetzt entdecken:
Reisch Projektentwicklung GmbH & Co. KG
vertrieb@reisch-projektentwicklung.de
Tel. 07581 527 410

lumperhoehe.de

Werben mit Erfolg

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

PFLUGER
Hofgut Mosisgreut

Mosisgreuter Herbstaktion
Freitag, 30.10., 14 bis 16 Uhr

Krauthobeln
Kartoffelsäcke
Lagermöhren

Ahornstraße 23
88285 Bodnegg
www.hofgutmosisgreut.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Weltsparwoche.
Kleine Münzen. Große Träume.

Vom **26. bis 30. Oktober 2026** laden wir Kinder und Eltern herzlich zur Weltsparwoche ein. Bringen Sie die Spardose Ihres Kindes mit und erleben Sie gemeinsam, wie aus kleinen Sparbeträgen große Wünsche und Ziele entstehen.

Für jedes Sparen gibt es eine kleine Überraschung. Außerdem warten attraktive Gewinne.

Kostenloses Webinar für Eltern.
27. Oktober 2026 | 19:30 Uhr.

Wie lernt mein Kind den richtigen Umgang mit Geld? Welche Sparformen sind sinnvoll? Und wie kann ich frühzeitig für die Zukunft meines Kindes vorsorgen?

Freuen Sie sich auf praktische Impulse zu Taschengeld, Sparen, Frühstartrente und langfristiger Vorsorge.

Jetzt anmelden unter **vbao.de/webinar**

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.